

BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufsitzgestrüppmäher – RM 60 W/RM 600 W



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf. Bei Fragen zu dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Herkules Fachhändler oder an den Vertriebspartner in Ihrem Land.

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Aufsitzgestrüppmäher RM 60 W/RM 600 W entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Der Herkules Aufsitzgestrüppmäher RM 60 W/RM 600 W darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern



Modell: RM 600 W.

Seriennummer: RL.

Kaufdatum:

Motortyp: Kawasaki FS541V

Seriennummer:

Typenschild

Erklärung zum Typenschild RM60/RM600W

- A. Produktionsjahr
- B. Produktbezeichnung
- C. Seriennummer
- D. Leistung in KW
- E. Gewicht



Inhalt

Vorwort	2
Position der Seriennummern	2
Typenschild.	2
Inhalt	3
Technische Daten.	3
Checkliste zur Übergabe	4
Sicherheitsvorschriften	4
Sicherheitsaufkleber	6
Bauteile der Maschine	7
Bedienelemente	8
Wartung vor der Verwendung	10
Bedienung	12
Wartung, die durch den Bediener erfolgt	18
Fehler und Lösungen	37
Drehmoment der Schrauben und Muttern	38
CE-Konformitätserklärung RM 60 W/600 W	39
Vibrationen	39
Garantie	40
Notizen	40

Technische Daten

Modell	RM 600 W/RM 60 W
Motor	Kawasaki FS541V-EG82
Getriebe	Hydrostat
Geschwindigkeit vorwärts	0-9 km/h
Geschwindigkeit rückwärts	0-7 km/h
Schnittbreite	705-1155 mm
Schnitthöhe	50-100 mm
Gewicht	310 kg
Inhalt des Kraftstofftankes	14 Liter
Antrieb der Messer	Keilriemen
Lenkung	Zahnstange und Ritzel
Messereinschaltung	Keilriemenspannung
Länge	2000 mm
Breite	1175 mm
Höhe	1055 mm
Messergeschwindigkeit	2970 U/min @ 3300 U/min

Checkliste zur Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

Sicherheitsvorschriften

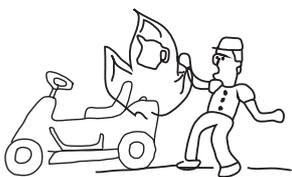
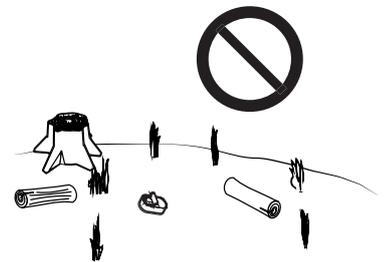
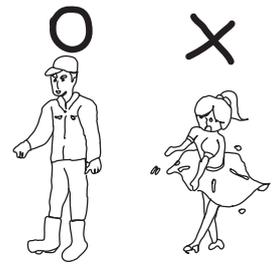
Achtung

Einige Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Maschine ohne Schutzeinrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Schutzeinrichtungen!

- Lernen Sie, die Maschine im Notfall anzuhalten.
- Lesen, verstehen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- Lassen Sie niemanden das Gerät benutzen, bevor Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von Unbeteiligten: Sie können von herumfliegenden Gegenständen getroffen werden.
- Lassen Sie das Gerät nicht von Kindern benutzen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei der Benutzung der Maschine immer eine Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Überprüfen Sie, ob die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Halten Sie die Maschine frei von Ablagerungen und Schlamm.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen, Gitter und Schutzvorrichtungen vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Es ist strengstens untersagt, während der Arbeit oder des Transports Personen oder Tiere auf der Maschine zu befördern.
- Vergewissern Sie sich, dass niemand hinter der Maschine steht, bevor Sie zurückgehen.



- Bei Arbeiten am Hang niemals grob anhalten oder anfahren. Benutzen Sie die Maschine niemals zum Arbeiten auf unebenem Gelände.
- Setzen Sie die Maschine nicht an einem Hang von mehr als 15° ein.
- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Geradeausfahren, um zu vermeiden, dass Sie die Kontrolle verlieren.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie an Gräben arbeiten.
- Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie die Handbremse an und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie niemals unter der angehobenen Maschine oder ihren Teilen, es sei denn, sie sind blockiert und werden mit ausreichender Sicherheit in Position gehalten.
- Wenn Sie an einem Hang arbeiten, arbeiten Sie immer bergauf oder bergab, aber nie quer zum Hang.
- Halten Sie sich von instabilen Böschungen, Löchern oder Felsen fern. Sie können bei Manövern oder beim Transport gefährlich sein.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie an Hängen arbeiten.
- Halten Sie sich von Hochspannungsleitungen und Hindernissen fern. Ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung kann zu Stromschlag und Tod führen.
- Halten Sie die Maschine beim Befahren von Steigungen und Gefällen schrittweise an.
- Wenn Sie die Arbeit beenden, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie die Handbremse an, bevor Sie den Mäher verlassen.
- Bringen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen an.
- Bewegen Sie die Bedienelemente nur, wenn der Bediener korrekt auf dem Bedienersitz sitzt.
- Prüfen Sie visuell, ob die Hydraulik undicht ist und ob einige Teile defekt sind oder fehlen. Vor dem Einsatz reparieren.
- Ein durch ein Leck verursachter Hydraulikölstrahl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. In diesem Fall müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Sicherheitsventils, es ist werkseitig eingestellt. Ein Verstellen dieses Ventils würde zu Ausfällen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer der Maschine dieses Handbuch bereits gelesen und verstanden hat und dass er alle Sicherheitshinweise kennt, bevor er die Maschine benutzt.
- Benutzen Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzehammer, wenn Sie Stifte und Bolzen am Ende von Stößeln, Stangen usw. austauschen oder bearbeiten, um das Herausschleudern von Metallsplintern zu vermeiden.



Sicherheitsaufkleber

Auf Ihrem HERKULES Aufsitzgestrüppmäher RM 600W/60W sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Piktogramme dargestellt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Piktogramme ein, sie dienen Ihrer Sicherheit. Sind diese Piktogramme beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb gesetzt werden. Beschädigte oder fehlende Piktogramme sind umgehend zu ersetzen.



Entfernen Sie das Zündkabel vor der Wartung



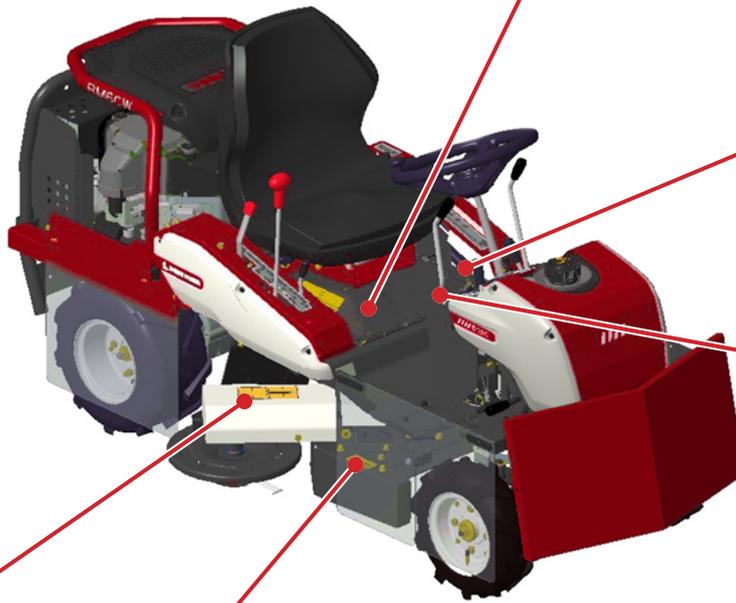
Achtung! Gegenstände können herausgeschleudert werden



Von der Maschine Abstand halten



Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten



Tragen Sie immer eine Schutzausrüstung gegen Lärm & Staub



Hände und Füße von den rotierenden Messern fernhalten



Halten Sie sich von der Maschine fern



Achten Sie auf rotierende Teile unter den Abdeckungen



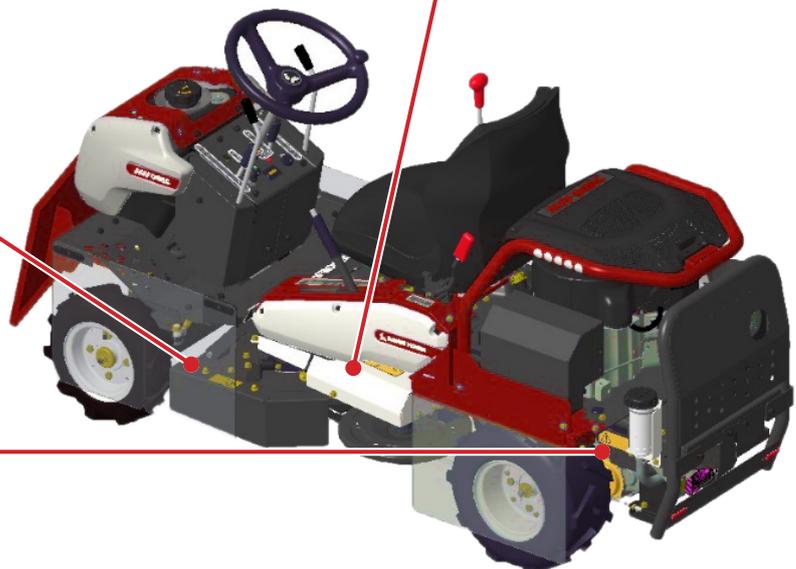
Vorsicht vor herausgeschleuderten Gegenständen



Hände und Füße von den rotierenden Messern fernhalten



Achten Sie auf rotierende Teile unter den Abdeckungen



Bauteile der Maschine



Zündschloss

Stecken Sie den Zündschlüssel ein, um Start(☺), ON (I) und Stop (O) zu wählen.

Gashebel

Verwenden Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zwischen MAX und MIN einzustellen.

Chokehebel

Betätigen Sie den Chokehebel, wenn der Motor kalt ist, um ihn zu starten. Ziehen Sie, um die Chokeklappe zu schließen (☹), und drücken Sie, um sie zu öffnen (☺). Wenn der Motor warm genug ist, muss der Chokehebel nicht betätigt werden.

Hebel für die Schnitthöhe

Die Schnitthöhe ist zwischen 50 mm und 100 mm einstellbar. Drücken Sie den Sperrknopf, wählen Sie die Höhe und lassen Sie den Finger vom Sperrknopf los. Die Schnitthöhe ist auf dem Etikett neben dem Hebel angegeben. Der Motor springt nur an, wenn sich dieser Hebel in der Transportstellung befindet.

⚠ **Warnung!**

Drücken Sie den Sperrknopf ganz durch, während Sie den Hebel der Schnitthöhe verstellen. Andernfalls kann die Maschine beschädigt werden. Wählen Sie zu Ihrer Sicherheit die Transportstellung, wenn Sie mit der Maschine fahren, ohne dass die Messer sich drehen.

Einschalthebel der Messer

Schalten Sie mit dem Messerkupplungshebel die Messerdrehung ein (☺) oder aus (☹). Der Messerkupplungshebel kann nicht aktiviert werden, wenn sich der Schnitthöhenhebel in der Transportstellung befindet.

Hebel der Differenzialsperre

Betreiben Sie die Maschine normalerweise mit dem Hebel der Differenzialsperre in der Position „OFF“. Schalten Sie den Hebel der Differenzialsperre auf „ON“, wenn Sie eine leichte Steigung oder weichen Boden haben oder wenn ein einzelnes Hinterrad durchdreht, um geradeaus zu fahren. Es wird auch empfohlen, den Hebel der Differenzialsperre auf „ON“ zu stellen, wenn die Maschine auf einen Anhänger be- oder entladen wird.

⚠ **Warnung!**

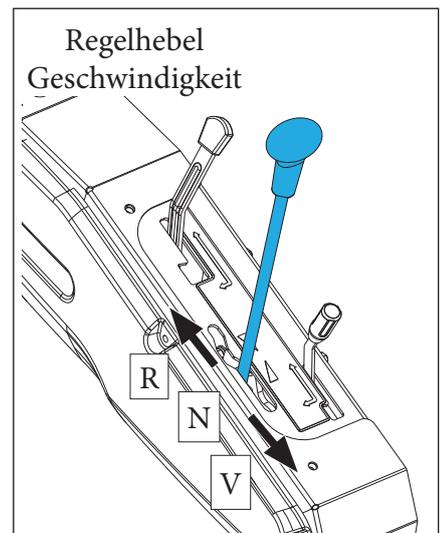
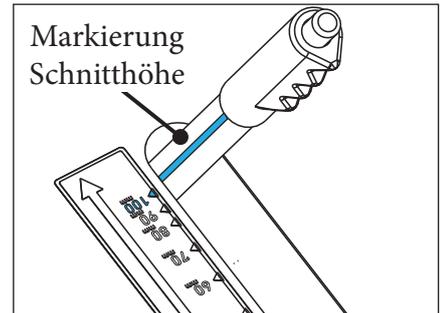
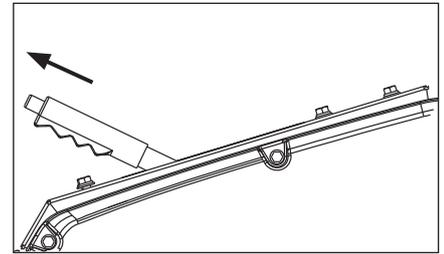
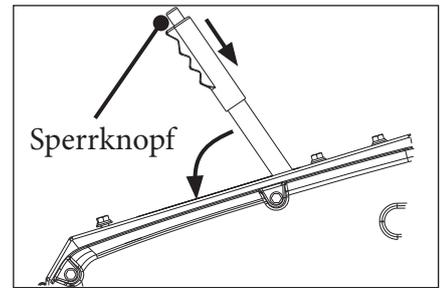
Die Differenzialsperre darf nur in Geradeausfahrt verwendet werden:
Betätigen Sie den Hebel der Differenzialsperre niemals beim Wenden.
Schäden am Getriebe werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Regelhebel-Geschwindigkeit

Verwenden Sie den Hebel beim Fahren, Anhalten, Abbiegen und Anpassen der Geschwindigkeit.

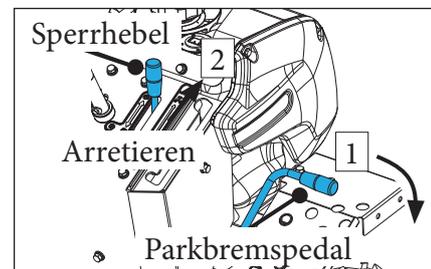
Tempomat Hebel

Verwenden Sie den Tempomat Hebel, um die Fahrgeschwindigkeit festzulegen. Wenn sich der Tempomat Hebel in der Stellung „☹“ befindet, kehrt der Regelhebel Geschwindigkeit nicht in die Neutralstellung zurück (außer bei Rückwärtsfahrt). Denken Sie daran, die automatische Geschwindigkeitsregelung nur zu aktivieren, wenn die Maschine steht. Die automatische Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert, wenn das Bremspedal betätigt wird und der Regelhebel Geschwindigkeit in die Neutralstellung zurückkehrt.



Pedal der Parkbremse

Im Notfall wird bei Betätigung des Feststellbremspedals die Bremse aktiviert, um die Maschine anzuhalten, und der Regelhebel Geschwindigkeit kehrt in die Position „N“ zurück. Verwenden Sie normalerweise den Regelhebel Geschwindigkeit, um die Maschine anzuhalten. Solange das Bremspedal gedrückt ist, kann die Feststellbremse mit dem Sperrhebel für die Bremse arretiert werden. Die Feststellbremse wird aufgehoben, wenn das Bremspedal weiter betätigt wird. Der Motor kann nur gestartet werden, wenn die Feststellbremse betätigt wird.



Abdeckung Mähdeck

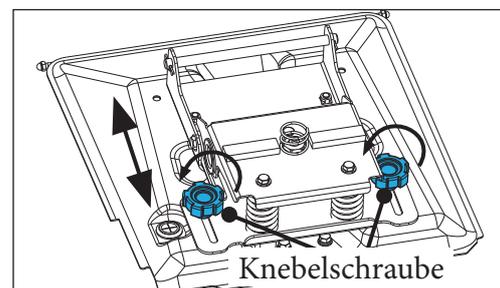
Diese Abdeckung kann für die Inspektion oder Wartung des Messers entfernt werden. Normalerweise wird die Maschine mit dieser Abdeckung betrieben.

⚠️ Warnung!

Es ist sehr gefährlich, Gras ohne Messerabdeckung zu mähen, da Material herausgeschleudert werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Messerabdeckung außer bei einer Inspektion oder Wartung des Messers ordnungsgemäß befestigt ist.

Sitz (Sitzverstellung)

Der Sitz ist in der Länge verstellbar. Lösen Sie die 2 Knebelschrauben hinter dem Sitz und verschieben Sie den Sitz nach Bedarf. Achten Sie darauf, dass die Schrauben fest angezogen sind, um unerwartete Bewegungen während des Betriebs zu vermeiden. Nach dem Anlassen des Motors wird der Motor aus Sicherheitsgründen abgestellt, wenn der Bediener den Sitz verlässt (Zündschlüssel bleibt auf Position „I“).



⚠️ Warnung!

Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „OFF“, wenn der Motor abgestellt ist. Oder starten Sie den Motor erneut. Wenn der Motor nicht läuft und der Zündschlüssel sich in der Position „ON“ befindet, entleert sich die Batterie.

Freischalthebel des Getriebes

Normalerweise wird die Maschine mit diesem Hebel in der Stellung „ON“ betrieben. Bei schwacher Batterie oder beim Transport in einem geschlossenen Raum sollte der Motor nicht angelassen werden; stellen Sie daher den Freischalthebel auf „OFF“, um die Maschine manuell zu schieben.

Sicherungskasten

Der Sicherungskasten schützt den Kabelbaum und die elektrischen Komponenten im Falle von Überstrom. Er enthält 10A (Zubehör), 20A (Ladung) und weitere 20A (Ersatz). Wenn eine Sicherung ausfällt, lösen Sie das Problem und ersetzen Sie sie durch eine Ersatzsicherung mit gleicher Stärke. Die Ersatzsicherung ist nur für den Notfall gedacht und sollte durch eine Original-Sicherung ersetzt werden.

Kontrollleuchte (GRÜN)

Die Kontrollleuchte wird eingeschaltet, wenn der Zündschlüssel in Position „I“ steht.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die ungefähren Betriebsstunden an. Er wird für die Wartungsintervalle benötigt.

Kontrollleuchte der Parkbremse

Die Leuchte der Parkbremse leuchtet auf, wenn die Parkbremse aktiviert ist.

Hebel zum Öffnen/Schließen der Ausleger

Es ist möglich, die Ausleger in 3 Positionen zu verschieben. Wenn sich der jeweilige Hebel in der „MAX-Position“ befindet, ist der Ausleger vollständig geöffnet. Wenn sich der Hebel in der „MIN-Position“ befindet, ist der Ausleger vollständig geschlossen. Die Auslegerhebel befinden sich sowohl rechts als auch links. Der rechte Hebel betätigt den Ausleger rechts, der linke Hebel den Ausleger links.

Wartung vor der Verwendung

Überprüfungen vor der Verwendung		
	Wo wird geprüft	Was wird geprüft
Motor	Motoröl	Ölstand und Zustand des Motoröls
	Luftfilter	Verschmutzungsgrad
Maschine	Klinge	(1) Lockerheit oder Verlust der Schraube (2) Verformung, Abnutzung oder Kontakt (3) Leichtgängige Bewegung oder Verkleben (4) Staub und Gras entfernen
	Bremse (falls vorhanden)	
	Bereifung	
	Hebelwirkungen	
	Abdeckungen	
	HST-Öl	Ölstand und Zustand des HST-Öls

⚠️ Warnung!

- 1) Führen Sie Inspektionen, Nachfüllen von Kraftstoff, Einstellungen und Wartungsarbeiten immer nur bei stehendem Motor durch.
- 2) Vergewissern Sie sich über die Position jedes Hebels und die Sicherheit rund um die Maschine, bevor Sie den Motor starten und die Bewegung der Hebel überprüfen.
- 3) Überprüfen und lesen Sie die Sicherheitsaufkleber auf der Maschine.

Kontrolle des Motoröls

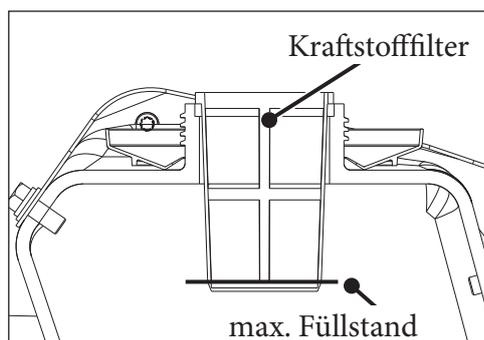
Siehe hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

⚠️ Achtung!

- 1) Wenn Sie das Motoröl nach der Arbeit prüfen, warten Sie mehr als 5 Minuten, um den Motor abzukühlen. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Motor ausreichend abgekühlt sind.
- 2) Zu wenig oder zu viel Motoröl verursacht Motorprobleme. Prüfen Sie das Motoröl vor jedem Gebrauch.
- 3) Die empfohlene Motorölsorte ist 10W-30.
- 4) Nachdem das Motoröl eingefüllt wurde, befestigen Sie den Ölpeilstab sicher. Wenn der Ölpeilstab locker ist, kann Motoröl auslaufen.

Kraftstoffstand überprüfen und auffüllen

- 1) Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und nehmen Sie den Tankdeckel ab. Prüfen Sie den Kraftstoffstand an der Tanköffnung.
- 2) Wenn die Tankanzeige nahe bei „E“ steht, muss nachgetankt werden.
- 3) Füllen Sie den Kraftstoff nicht höher als bis zur Unterkante des Kraftstofffilters ein. Andernfalls kann der Kraftstoff auf unebenem Boden oder am Hang auslaufen. Verschütteter Kraftstoff läuft durch den Kraftstoffablassschlauch aus und wird unter der Maschine abgelassen. Wischen Sie den verschütteten Kraftstoff auf.
- 4) Setzen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel auf und ziehen Sie ihn fest.
- 5) **Hier fehlt etwas**
- 6) Die Kraftstoffanzeige dient nur als Referenz. Füllen Sie bei Betrieb am Hang weniger Kraftstoff als den unteren Stand des Kraftstofffilters ein. Je nach Neigungswinkel kann Kraftstoff auslaufen.



Gefahr!

- 1) Verwenden Sie beim Arbeiten mit der Maschine oder beim Tanken niemals Feuer. Es kann zu einem Brand oder zu Verbrennungen führen. Rauchen und Feuer im Freien ist in der Nähe der Maschine strengstens verboten.
- 2) Warten Sie, bis der Auspuff? ausreichend abgekühlt ist, um nachzutanken.
- 3) Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff nach, als der obere Grenzwert angibt.
- 4) Tanken Sie nicht, wenn Ihr Körper statisch aufgeladen ist. Dies kann zu einem Brand führen.

Warnung!

Arbeiten Sie mit Kraftstoff nur auf einer ebenen, gut belüfteten Fläche.

Achtung!

- 1) Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Gras in den Kraftstofftank gelangt. Das führt zu Motorschäden.
- 2) Verwenden Sie nur bleifreies Benzin. Andernfalls kann der Motor beschädigt werden.
- 3) Das Benzin verschlechtert sich mit der Zeit. Bei Nichtbenutzung für mehr als 1 Monat, ersetzen Sie das Benzin durch neues. Verwenden Sie auch kein Benzin, das in einem Polyethylentank gelagert wurde.

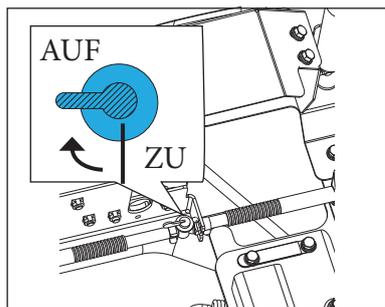
⚠️ **Warnung!**

Denken Sie daran, die Anleitung vor dem Gebrauch zu lesen, um die Funktionsweise und den Betrieb dieses Produkts zu verstehen.

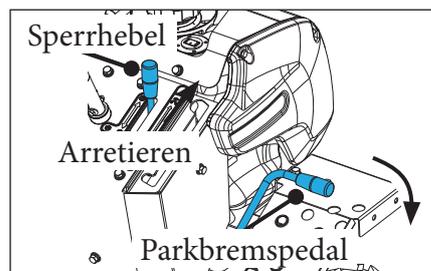
Starten des Motors

Tipp:

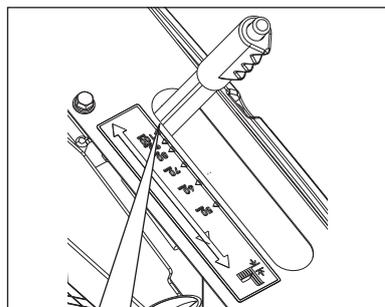
- 1) Achten Sie darauf, dass Sie Platz nehmen.
- 2) Stellen Sie sicher, dass Sie das Pedal der Feststellbremse zum Verriegeln betätigen, um den Motor zu starten. Wenn das Bremspedal nicht betätigt wird, arbeitet der Sicherheitsschalter und der Motor kann nicht gestartet werden.
- 3) Stellen Sie sicher, dass sich der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung befindet. In den anderen Positionen kann der Motor nicht gestartet werden.



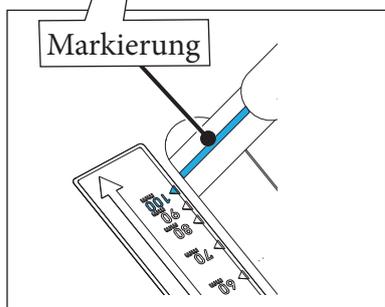
- 1) Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
- 2) Nehmen Sie auf dem Sitz platz.



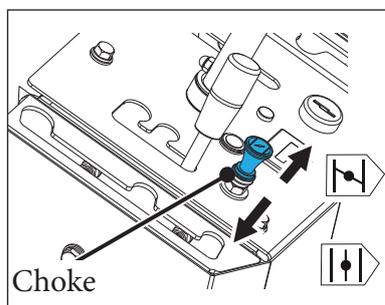
- 3) Betätigen Sie das Parkbremspedal und arretieren Sie den Sperrhebel. Wenn sich der Geschwindigkeitshebel nicht in der Stellung „N“ befindet, stellen Sie ihn in die Stellung „N“.



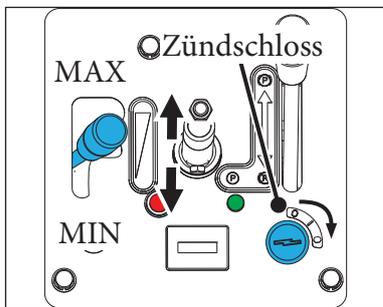
- 4) Bringen Sie das Mähdeck in die oberste Position (=Transportstellung).



- 5) Vergewissern Sie sich, dass der Regelhebe Geschwindigkeit auf „N“ steht, und ziehen Sie dann den Chokehebel (zum Schließen ziehen, zum Öffnen drücken), wenn der Motor nicht warm genug ist.



- 6) Bringen Sie den Gashebel in eine Zwischenstellung zwischen „MAX und MIN“ (obere Stellung ist „MAX“ und untere Stellung ist „MIN“).



- 7) Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel von Stellung „I“ auf „“, um den Motor zu starten.
- 8) Wenn der Motor angesprungen ist, lassen Sie den Schlüssel los. Der Schlüssel dreht sich automatisch in die Stellung „I“ zurück.
- 9) Nach dem Anlassen des Motors schieben Sie den Chokehebel zurück () und stellen Sie den Gashebel auf „MIN“, um den Motor etwa 5 Minuten lang warmlaufen zu lassen.

Warnung!

Achten Sie zu Ihrer Sicherheit darauf, dass das Pedal der Parkbremse während des Warmlaufens des Motors durch den Sperrhebel blockiert ist.

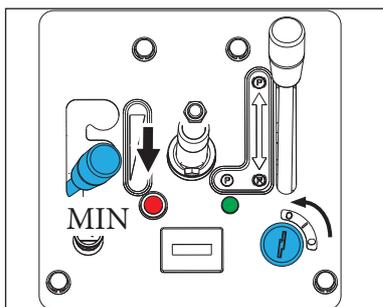
Achtung!

Halten Sie den Zündschlüssel beim Starten des Motors nicht länger als 5 Sekunden auf der Position „“, da eine große Menge Strom in den Startermotor fließt. Wenn sich der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden starten lässt, den Schlüssel auf „O“ drehen und mehr als 10 Sekunden warten, dann erneut versuchen. Drehen Sie den Schlüssel bei laufendem Motor nicht in die Stellung „“. Dies kann zu einer Störung des Startermotors führen. Wenn der Motor warm genug ist, starten Sie den Motor mit dem Gashebel in der mittleren Position.

Tipp:

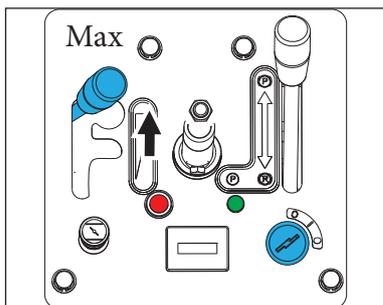
Durch das Warmlaufen des Motors kann das Öl im Motor zirkulieren, was sich positiv auf die Lebensdauer des Motors auswirkt.

Abstellen des Motors

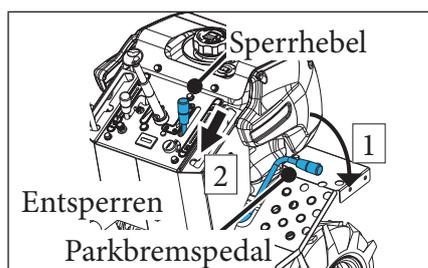


- 1) Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „MIN“.
- 2) Drehen Sie den Schlüssel nach 2-3 Sekunden in der Position „MIN“ in die Position „O“, um den Motor abzustellen.
- 3) Schlüssel vom Zündschloss abziehen.
- 4) Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

Fahren



- 1) Starten Sie den Motor.
- 2) Stellen Sie den Gashebel auf MAX, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
- 3) Betätigen Sie das Feststellbremspedal, um den Sperrhebel zu entriegeln. Ändern Sie die Geschwindigkeit nicht, wenn das Pedal der Feststellbremse blockiert ist. Das Fahren der Maschine mit arretierter Feststellbremse führt zu einer Überlastung der Bremsen und **das Getriebe** kann beschädigt werden.
- 4) Schieben Sie den Fahrhebel langsam nach vorne und fahren Sie los.



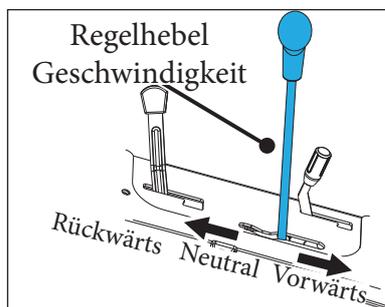
Tipp:

Die Fahrgeschwindigkeit wird entsprechend dem Neigungswinkel des Geschwindigkeitsregelungshebels eingestellt. Fahren Sie zu Ihrer Sicherheit mit niedriger Geschwindigkeit los.

Anhalten (Parken)

⚠ **Warnung!**

Wenn das Pedal der Feststellbremse während der Fahrt betätigt wird, kehrt der Geschwindigkeitsregler schnell in die Position „N“ zurück und die Maschine hält an. Verwenden Sie normalerweise den Geschwindigkeitsregelhebel, um die Maschine anzuhalten. Insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten kann ein plötzliches Anhalten zu einem physischen Schock für den Bediener und einer Überlastung der Maschine führen.



- 1) Stellen Sie den Geschwindigkeitshebel in die Position „N“ und halten Sie die Maschine an.
- 2) Stellen Sie den Gashebel auf „MIN“ und verringern Sie die Motordrehzahl.
- 3) Warten Sie 2-3 Sekunden und drehen Sie danach den Zündschlüssel in die Position „O“, um den Motor abzustellen.
- 4) Betätigen Sie das Pedal der Feststellbremse und arretieren Sie es mit dem Sperrhebel.

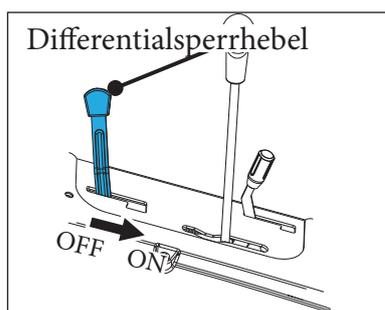
⚠ **Warnung!**

Die Maschine sollte auf einer ebenen und geräumigen Fläche ohne Hindernisse um die Maschine herum abgestellt werden. Wenn die Maschine an einem Hang geparkt werden muss, sollten Sie einen Radkeil verwenden. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um Diebstahl zu vermeiden.

Tipp:

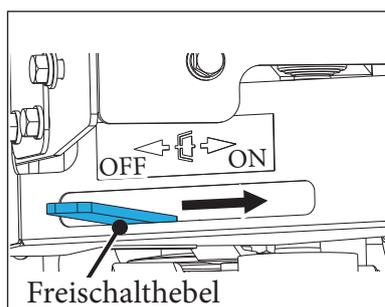
Stellen Sie sicher, dass Sie den Motor mit dem Zündschloss abstellen. Wenn das Pedal der Feststellbremse arretiert ist und der Hebel für die Schnitthöhe in der Transportstellung steht, wird der Motor nicht abgestellt, wenn der Bediener den Sitz verlässt. Wenn sich das Pedal und der Hebel jedoch in einer anderen Position befinden, wird der Motor abgestellt, wenn der Fahrer den Sitz verlässt (die Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet und das Zündschloss befindet sich in der Position „I“). Wenn die Maschine in diesem Zustand belassen wird, entlädt sich die Batterie. Denken Sie daran, das Pedal der Feststellbremse zu arretieren, den Hebel für die Schnitthöhe in die Transportstellung zu bringen und den Schlüssel in Stellung „O“ zu drehen. Nach dem Anlassen des Motors schaltet sich der Motor nicht ab, wenn der Bediener sitzt, unabhängig von der Stellung der Feststellbremse und des Hebels für die Schnitthöhe.

Differentialsperrhebel



- 1) Normalerweise wird die Maschine mit dem Hebel der Differentialsperre in der Position „OFF“ betrieben. Bei nassem Boden oder steilem Gefälle den Hebel der Differentialsperre auf „ON“ stellen und sperren.
- 2) Wenn die Maschine aus einer nassen Umgebung oder einem steilen Abhang herauskommt, stellen Sie den Hebel zurück in die Position „OFF“.

Freischalthebel Getriebe



Auf ebenem Gelände ist es möglich, die Maschine ohne Motorkraft zu schieben, wenn der Freischalthebel auf „OFF“ steht. Dies wird als „Schiebestellung“ bezeichnet und wird bei Motorproblemen empfohlen.

⚠ **Warnung!**

- 1) Außer bei der Verwendung in „Schiebestellung“ muss der Freischalthebel immer in der Position „ON“ stehen.
- 2) Aus Sicherheitsgründen wird die „Schiebestellung“ für zwei oder mehr Personen empfohlen.
- 3) Stellen Sie den Freischalthebel an einer Steigung nicht auf „OFF“, da dies zu einem Unfall durch Rutschen führen kann.

Be-/Entladen/Transportieren

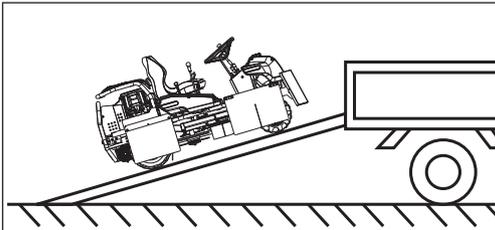
⚠ Gefahr!

- 1) Stellen Sie den Motor ab und schließen Sie den Kraftstoffhahn, wenn Sie die Maschine transportieren. Andernfalls kann Kraftstoff auslaufen und einen Brand verursachen.
- 2) Die Maschine nicht mehr als nötig kippen, da sonst Kraftstoff überlaufen kann.

⚠ Warnung!

- 1) Verwenden Sie zum Be-/Entladen immer Auffahrampen. Beim Be-/Entladen mit einem Kran besteht Absturzgefahr, dies ist sehr gefährlich. Verwenden Sie zum Be-/Entladen niemals einen Kran.
- 2) Halten Sie nicht auf den Laderampen an. Wenn das Gleichgewicht der Maschine hinten schwerer ist, kann die Vorderseite der Maschine angehoben werden, wenn die Fahrt wieder aufgenommen wird. Be-/Entladen Sie die Maschine nur bei langsamer Geschwindigkeit.
- 3) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe während des Be-/Entladens in die Transportposition. Andernfalls kann das Messer die Laderampen berühren und zum Umkippen führen.
- 4) Stellen Sie den Hebel der Differenzialsperre auf „ON“, und bewegen Sie ihn nicht auf der beim Befahren der Laderampen.
- 5) Lassen Sie am Lkw den Motor abgestellt, den Kraftstoffhahn geschlossen und ziehen Sie den Schlüssel ab. Befestigen Sie die Maschine mit einem ausreichend starken Seil/Gurt.

Be-/Entladen



- 1) Zum Beladen vorwärts und zum Entladen rückwärts fahren.
- 2) Verwenden Sie nur zugelassene Laderampen.
- 3) Stellen Sie den Hebel für die Differenzialsperre auf „ON“, den Hebel für die Höhenverstellung in die Transportstellung und stellen Sie ihn nicht in andere Positionen.

Tipp:

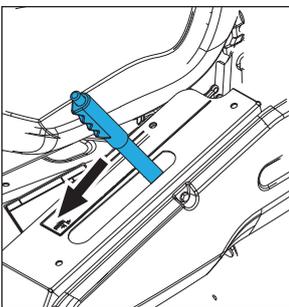
Empfohlene Laderampen: Verwenden Sie nur zertifizierte Laderampen, die stark genug sind, das Gewicht der Maschine zu tragen.

Länge : Sie müssen mehr als 3,5 Mal länger sein als die Höhe des Transportfahrzeugs.

Breite : Sie müssen für die Breite dieser Maschine geeignet sein.

Festigkeit : Sie müssen stark genug sein, um dem Gesamtgewicht von Maschine und Bediener standzuhalten.

Mähen



- 1) Starten Sie den Motor.
- 2) Stellen Sie den Gashebel auf „MAX“ und erhöhen Sie die Motordrehzahl.
- 3) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe auf 100 mm.

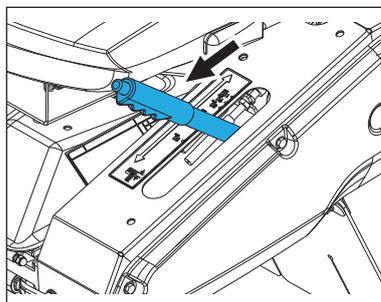
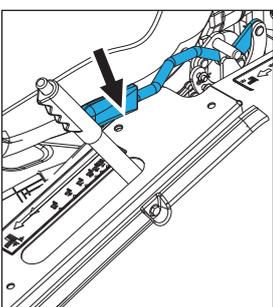
4) Drücken Sie den Hebel der Messerkupplung nach vorne.

5) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe nach Bedarf ein.

6) Mit dem Mähen beginnen.

7) Zum Beenden des Mähens in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

8) Stellen Sie den Motor ab.



Warnung!

- 1) Entfernen Sie regelmäßig das Gras um den Motor und den Schalldämpfer, da es zu Bränden oder Überhitzung führen kann. Es wird auch empfohlen, die Motorhaube von innen zu reinigen.
- 2) Es ist möglich, dass Gegenstände wie Steine, Drähte, Dosen usw. auf den Rasen geworfen werden. Achten Sie darauf, diese vor dem Mähen zu entfernen. Halten Sie auch Beistehende von der Maschine fern.
- 3) Schlamm und Staub in der Nähe des Kühlsystems können die Öltemperatur im Motor und in der HST-Einheit erhöhen. Entfernen Sie regelmäßig den Schlamm und Staub.
- 4) Mähen Sie nicht in Richtung von Gebäuden, Flüssen, Klippen oder Personen, um Stürze oder Kollisionen zu vermeiden.
- 5) Stellen Sie sich beim Mähen am Hang nicht an den Berghang, da die Gefahr besteht, dass Sie in das Mähwerk hineinrutschen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- 6) Wenn Sie Gras oder Draht von dem Messer entfernen wollen, müssen Sie zuerst den Motor abstellen und prüfen, ob die Klinge vollständig angehalten hat.
- 7) Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass defekte Teile bereits repariert wurden.
- 8) Prüfen Sie zu Ihrer Sicherheit das Messer und den Messerteller.
- 9) Falls Sie beim Mähen auf ein Hindernis stoßen, stellen Sie den Motor ab und reparieren Sie den Schaden, falls erforderlich. Wenn das Mähen ohne ordnungsgemäße Reparatur begonnen wird, kann dies zu einem Unfall führen.
- 10) Wenn das Gras nass ist oder es regnet, besteht Rutschgefahr. Außerdem kann sich Gras im Mähwerk festsetzen, wodurch der Motor überlastet wird. Stellen Sie in einem solchen Fall die Arbeit ein und warten Sie, bis das Gras trocken ist.
- 11) Treten Sie das Gras nicht in das Mähdeck, da sich das Messer innerhalb der Messerabdeckung dreht. Schieben Sie das Gras niemals mit der Hand oder dem Fuß in das Mähdeck.
- 12) Diese Maschine ist speziell für das Mähen von Gras um einen Baum herum konzipiert. Verwenden Sie sie nicht auf einem Feld mit Steinen oder einem unebenen Feld, um das Herausschleudern von Gegenständen zu vermeiden. Prüfen Sie den Zustand der zu mähenden Fläche vor dem Mähen.

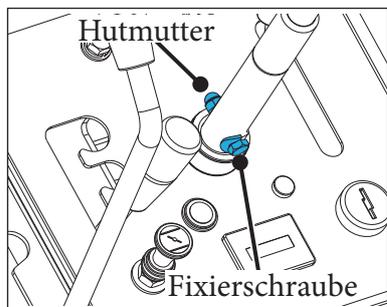
Achtung!

- 1) Tragen Sie Schutzkleidung, Stiefel, Kopfbedeckung/Helm, Schutzbrille und Handschuhe.
- 2) Kontrollieren Sie den zu mähenden Bereich im Voraus und entfernen Sie Steine, dicke Äste, Draht oder Dosen.
- 3) Verwenden Sie eine Überbrückung für Absätze von mehr als 70 mm. Das Überfahren des Absatzes bei hoher Geschwindigkeit kann zum Umkippen oder zu Maschinenschäden führen. Überfahren Sie den Absatz nur mit niedriger Geschwindigkeit.
- 4) Falls das Vorderrad in einem Loch oder Graben stecken bleibt, versuchen Sie nicht, das Lenkrad zu drehen. Stellen Sie den Motor ab und versetzen Sie die Maschine, um wegzukommen.
- 5) Achten Sie darauf, dass Sie nicht zwischen Baum und Maschine eingeklemmt werden.
- 6) Achten Sie auf das Messer, das sich mit hoher Geschwindigkeit dreht.
- 7) Achten Sie darauf, den Hebel der Messerkupplung langsam zu betätigen.
- 8) Beginnen Sie das Mähen nicht in der niedrigsten Schnitthöhe, da dies zu einem schnellen Verschleiß des Messerriemens führen kann.
- 9) Wenn Sie mit dem Mähen fertig sind, stellen Sie den Hebel der Messerkupplung in die AUS-Stellung, warten Sie 2-3 Sekunden und stellen Sie dann den Hebel für die Schnitthöhe in die Transportstellung. Dadurch wird vermieden, dass ein Gegenstand herausgeschleudert wird, bevor das Messer stoppt.
- 10) Wenn zu viel Gras zu mähen ist oder der Motor häufig stehen bleibt, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit oder mähen Sie zweimal in hoher und niedriger Stufe.

Tipp:

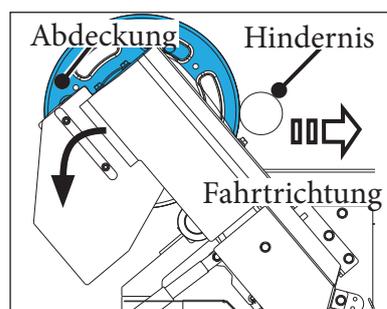
- 1) Wenn Sie diese Maschine zum ersten Mal verwenden, setzen Sie sie auf einem Feld ohne Steine ein, und mähen Sie gerade und leicht überlappend.
- 2) Bei Arbeiten am Hang wird empfohlen, dass die rechte Seite der Maschine in Richtung des Hangs zeigt, andernfalls kann Motoröl verbrannt werden und blauer Rauch entsteht.
- 3) Wenn der Hebel für die Schnitthöhe in die Transportposition zurückgestellt wird, kehrt auch der Messerkupplungshebel zurück. Diese Art der Verwendung wird jedoch nicht empfohlen, da sie die Lebensdauer des Messerriemens beeinträchtigen kann.
- 4) Die Messerkupplung kann nicht aktiviert werden, wenn sich der Schnitthöhenhebel in der Transportstellung befindet.
- 5) Verwenden Sie grundsätzlich den Geschwindigkeitshebel, um die Maschine anzuhalten. In einer Notsituation hält die Maschine an, wenn das Pedal der Feststellbremse gedrückt wird. Gleichzeitig geht der Geschwindigkeitshebel in die Position „N“ zurück.
- 6) Denken Sie daran, den Schlüssel abzuziehen und aufzubewahren, wenn der Bediener die Maschine verlässt.

Lenkrad und Sitzverstellung



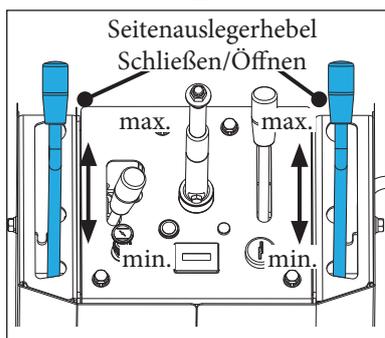
Es ist möglich, das Lenkrad in 3 Positionen einzustellen. Und es ist möglich, den Abstand des Sitzes zum Lenkrad einzustellen.

Seitenausleger automatisch öffnen/schließen



Die Seitenausleger werden geschlossen, wenn sie ein Hindernis berühren (Baum, etc.). Wenn Sie entlang von Hindernissen mähen, halten Sie die Seitenausleger in Kontakt mit den Hindernissen und fahren Sie geradeaus. Die Abbildung links zeigt den Seitenausleger links, das Gleiche gilt für den Seitenausleger rechts.

Seitenausleger manuell öffnen/schließen



Die Hebel der Seitenausleger ermöglichen das manuelle Öffnen/Schließen der Seitenausleger. Der linke Hebel bedient den Seitenausleger links, der rechte Hebel den Seitenausleger rechts. Wenn der Hebel gezogen wird, ist der Seitenausleger geschlossen. Die Hebel sind in 3 Positionen einstellbar (geschlossen, halb offen und ganz offen). Wählen Sie die für das zu mähende Gebiet geeignete Seitenausleger-Position

⚠ Achtung!

- 1) Vergewissern Sie sich, dass sich niemand zwischen Maschine und Seitenausleger befindet, wenn der Seitenausleger in Betrieb ist.
- 2) Beim Mähen um den Baum mit versetzter Messerabdeckung (=Option Artikelnummer 0360-80000) nicht schneller als 2,0 km/h fahren, da der Kontaktpunkt unterbrochen werden kann.
- 3) Achten Sie darauf, dass Sie den Seitenausleger nicht auf einen ansteigenden Teil des Hügels legen, da der Messerriemen sonst durchrutschen kann. Wenn der Messerriemen bei angehobenem Seitenausleger durchrutscht, den Messerkuppelungshebel auskuppeln.

Tipp:

Der Seitenausleger kann bis zu 10 Grad versetzt vom Hauptmähdeck mähen. Er eignet sich für das Mähen um einen Baum herum, der leicht wellig ist. Achten Sie besonders auf die Gefahr des Herausschleuderns, wenn der Seitenausleger angehoben wird.

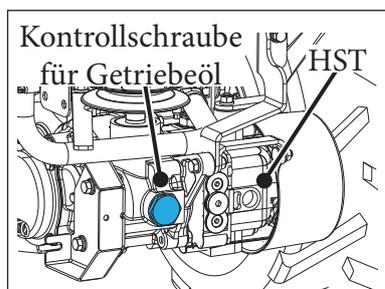
Ölservice

⚠ Achtung!

- 1) Orientieren Sie sich an dem Betriebsstundenzähler auf der Bedienkonsole, um den Zeitraum für die Inspektion, den Austausch und das Auffüllen des Öls zu kennen.
- 2) Das Öl ist bei der Auslieferung ab Werk aufgefüllt. Vergewissern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts, dass der Ölstand in Ordnung ist.
- 3) Wechseln Sie regelmäßig das Öl, um die Maschine in bestem Zustand zu halten.
- 4) Bevor Sie das Öl einfüllen/wechseln, stellen Sie die Maschine auf eine ebene und geräumige Fläche. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Maschine mehr als 5 Minuten abkühlen, um sie mit der Hand anfassen zu können. Falls die Wartung unmittelbar nach dem Abstellen des Motors begonnen wird, ist der Motor noch zu heiß und kann Verbrennungen verursachen. Die korrekte Ölmenge ist nicht sofort nach dem Abstellen des Motors erkennbar, da sich noch Öl in jedem Teil der Maschine befindet.
- 5) Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Schlüssel während der Wartungsarbeiten ab.

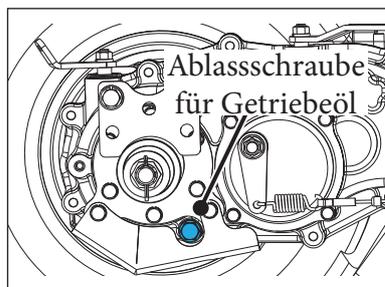
Getriebeöl

Überprüfung/Auffüllen



Sie können den Ölstand überprüfen, indem Sie die **die** Kontrollschraube hinten am Getriebe entfernen. Wenn sich das Öl unterhalb der Öffnung befindet, ist die richtige Menge eingefüllt.

Austausch



- 1) Das Öl sollte nach den ersten 20 Betriebsstunden und später nach jeweils 100 Betriebsstunden oder jährlich gewechselt werden, je nachdem, was zuerst eintritt. Bereiten Sie den Ölbehälter vor und entfernen Sie die Ablassschraube auf der linken Seite des Getriebegehäuses.

☞ Leitfaden für den Wechsel

Erster : bei 20 Stunden

Später: nach jeweils 100 Stunden oder 1 Jahr, je nachdem, was zuerst eintritt

Empfohlenes Öl: „SAE 90“ oder „API GL-5“.

Ölmenge : 1,0 L.

- 2) Montieren Sie die Ablassschraube wieder. Entfernen Sie die Kontrollschraube und füllen Sie Getriebeöl ein.

Nachdem das Öl eingefüllt ist, ziehen Sie die Kontrollschraube fest an, um ein Auslaufen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Sie die Kontrollschraube nicht zu fest anziehen. Wenn die Dichtung (O-Ring) das Gewinde berührt, drehen Sie die Kontrollschraube um eine 3/4-Drehung, um sie festzuziehen.

Motoröl

⚠ Warnung!

- 1) Ein Überschuss oder Mangel an Motoröl führt zu Motorproblemen. Füllen Sie im Falle eines Mangels Motoröl nach und reduzieren Sie es im Falle eines Überschusses, um das richtige Volumen zu erhalten.

Ölstand prüfen und auffüllen

Siehe hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Wechsel des Motorenöls

Siehe hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

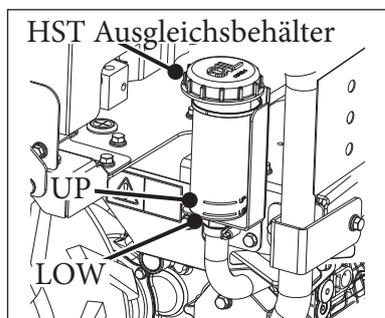
Wechsel des Motorölfilters

Siehe hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

HST Öl Überprüfen und auffüllen

⚠ Achtung!

Das HST-Öl ist anfangs sauber, aber nach einigen Betriebsstunden sammelt sich Staub im inneren der HST-Einheit an und das Öl wird schmutzig, was ein Problem für den reibungslosen Betrieb der HST-Einheit darstellt. Um einen sicheren und komfortablen Betrieb der Maschine zu gewährleisten, sollten Sie das HST-Öl regelmäßig austauschen. Besonders unter schwierigen Bedingungen wird der erste Wechsel nach weniger als 20 Stunden empfohlen. Andernfalls verstopft das Metallpulver im Inneren der HST-Einheit den Ölfilter und verursacht Probleme beim Fahren (insbesondere beim Rückwärtsfahren).

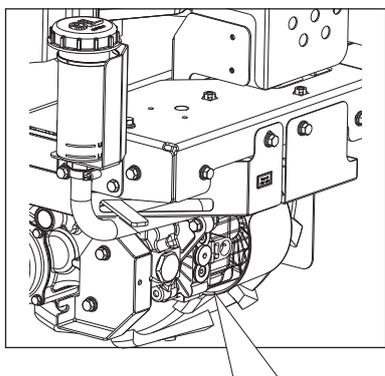


- 1) Prüfen Sie den HST-Öltank und den Ölstand. Wenn der Stand nicht zwischen „UP“ und „LOW“ liegt, öffnen Sie den Öldeckel und füllen Sie nach Bedarf Öl nach. Im Inneren des HST-Öltanks wird eine Feuchtigkeitsadsorptionsfolie angebracht, um HST-Probleme zu vermeiden und auch das durch Kondensation verursachte Wasser zu adsorbieren.

HST Ölwechsel

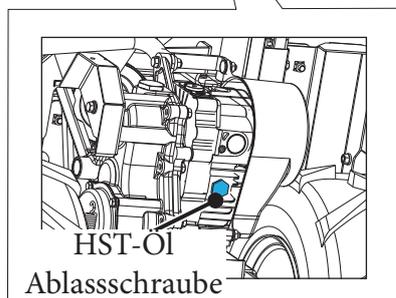
⚠ Achtung!

- 1) Wenn Sie das HST-Öl austauschen, warten Sie, bis der HST-Öltank und die HST-Einheit abgekühlt sind. Kurz nach dem Abstellen des Motors sind sie noch sehr heiß, was zu Verbrennungen führen kann.
- 2) HST-Öl wird auch als Hydrauliköl bezeichnet, das die Motordrehung auf den Antrieb überträgt. Es hilft auch bei der Schmierung, dem Rostschutz und der Kühlung. Wenn das Öl jedoch nicht richtig gewartet wird, kann es zu Problemen beim Fahren kommen. Verwenden Sie immer das empfohlene Öl zum Wechseln und Nachfüllen

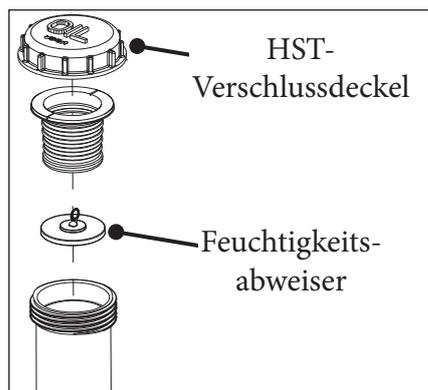


- 1) Stellen Sie einen geeigneten Ölbehälter unter die Ablassschraube, lösen Sie den Deckel des HST-Ausgleichsbehälters und entfernen Sie die Ölablassschraube (Sechskant, M22), die sich unter der HST-Einheit befindet.

- 2) Wenn das Öl vollständig abgelassen ist, setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie sie fest an.



- 3) Füllen Sie 500 ml HST-Öl ein und legen Sie gleichzeitig den Feuchtigkeitsabweiser wieder auf.



- 4) Nachdem das HST-Öl eingefüllt wurde, vergewissern Sie sich, dass der Deckel des HST-Ausgleichsbehälters sicher befestigt ist.

Tipp:
HST-Ölwechsel
Erstmals: nach 20 Stunden
Später: nach jeweils 200 Stunden oder 1 Jahr, je nachdem, was zuerst eintritt

Referenzen: (Die Farbe von HST-Öl)

Farbe	Geruch	Status	Abhilfe
Sauber und keine Farbveränderung.	Gut	Kein Fremdkörper	Wie üblich verwenden
Sauber, aber es gibt einige schwarze Punkte.	Gut	Fremdkörper	Verwendung nach der Filterung
Milchig weiß	Gut	Enthält Wasser	Wechseln Sie das Öl
Schwarz	Schlecht	Oxidiert und zersetzt	Wechseln Sie das Öl

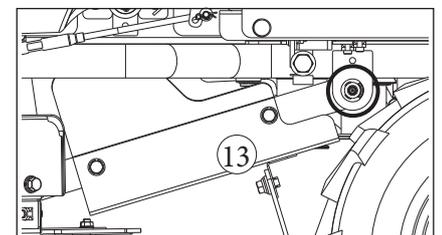
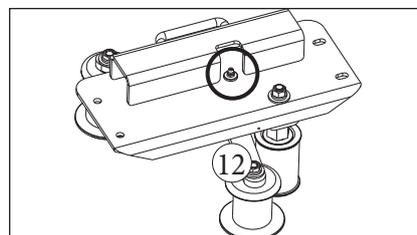
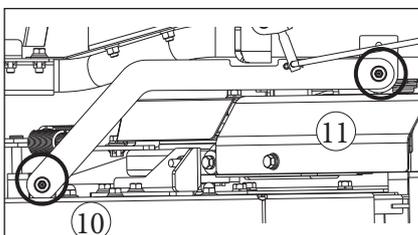
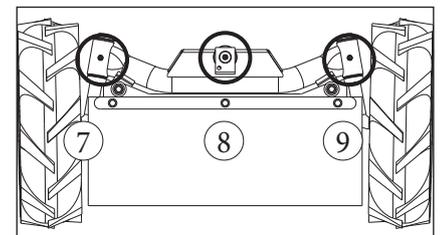
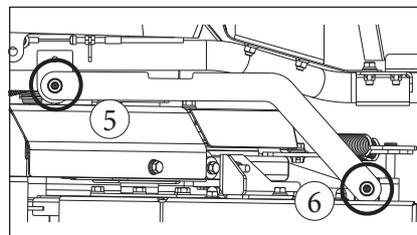
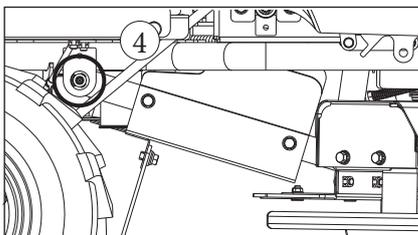
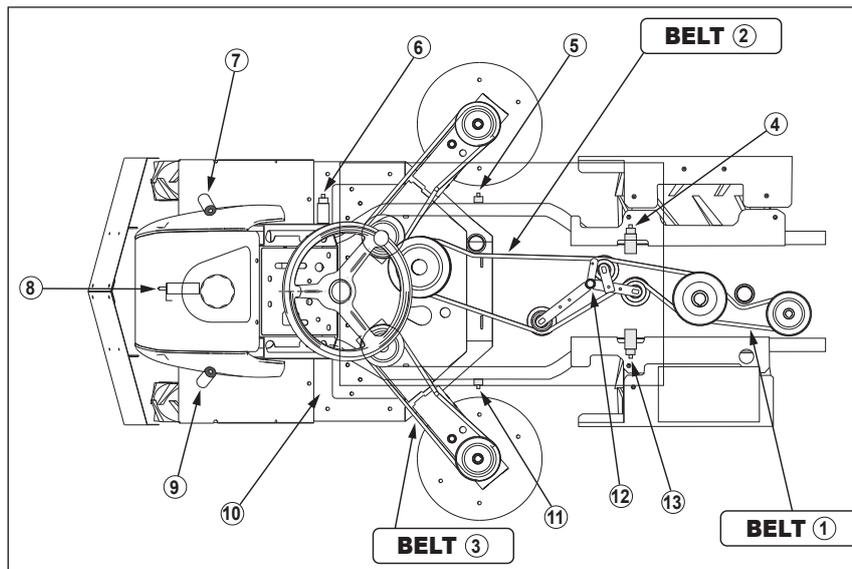
Empfohlenes Öl: „VG46“ oder „SAE10W30“.
Ölmenge: 500 ml.

Bei der Auslieferung ab Werk wird VG46-Öl verwendet. Füllen Sie die gleiche Ölsorte nach. Mischen Sie niemals verschiedene Ölsorten.

Schmierung

⚠ Achtung!

Beachten Sie die Position der Schmiernippel in der Abbildung unten und schmieren Sie sie alle 30 Betriebsstunden. Andere Teile der Maschine sind mit Motoröl (#30) zu schmieren. Wenn das Schmierfett nicht richtig geschmiert wird, führt dies zu einer schlechten Bewegung der Maschine und verursacht Schäden. Die Schmiernippel befinden sich an jedem Achsteil. Verwenden Sie zum Schmieren eine Fettpresse.



Luftfilter

Siehe hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

⚠️ Warnung!

- 1) Wenn die Maschine mit Luftfilter und Rücklaufstarter arbeitet, die beide mit Gras oder Staub verstopft sind, führt dies zu Leistungsverlust und zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Dies kann auch zu einem Brand führen, der durch erhitzte Abgase verursacht wird. Prüfen Sie sie regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.
- 2) Betreiben Sie die Maschine nicht mit ausgebautem Luftfilter. Der Staub gelangt in den Motor und verursacht Motorprobleme und außergewöhnlichen Verschleiß.

Zündkerzen

Siehe hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Kraftstoffleitungen

⚠️ Gefahr!

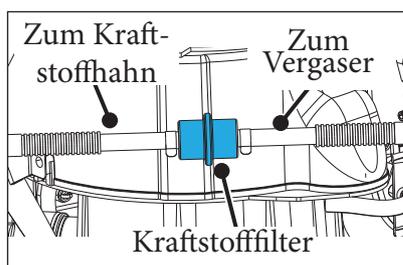
Der Kraftstoff dieses Produkts ist Benzin. Es ist gefährlich, wenn Kraftstoff während des Betriebs ausläuft. Wenn Sie in der Nähe des Geräts rauchen oder Feuer machen, kann dies zu einem Brand führen.

⚠️ Achtung!

Kraftstoffschläuche und Gummiteile altern, auch wenn die Maschine nicht verwendet wird. Denken Sie daran, sie zusammen mit den Schellen alle 3 Jahre zu ersetzen, oder wenn sie beschädigt sind. Achten Sie darauf, dass kein Staub in den Schlauch gelangt.

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob der Kraftstoffschlauch oder die Befestigungsschellen beschädigt oder gelockert sind.

Kraftstofffilter



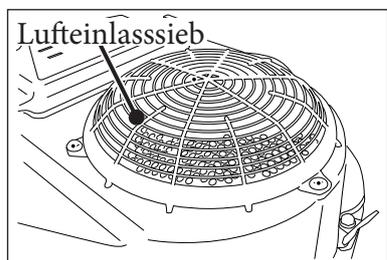
Es ist nicht möglich, den Kraftstofffilter zu demontieren oder zu reinigen. Wechseln Sie ihn jede Saison oder wenn es notwendig ist. Achten Sie beim Einsetzen des Filters auf die richtige Richtung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Siehe auch hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Kühlsystem Motor und HST

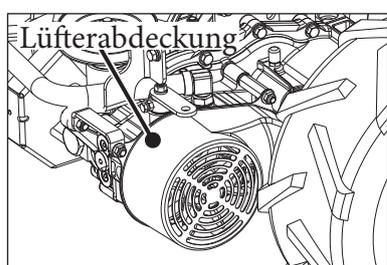
⚠️ Warnung!

- 1) Demontieren Sie alle Teile, nachdem der Motor gut abgekühlt ist. Starten Sie den Motor nach der Reinigung erst, wenn alle Teile in ihrer ursprünglichen Position montiert sind.
- 2) Der Betrieb der Maschine, wenn das Motorkühlsystem mit Gras bedeckt ist, führt zu Überhitzung. Die Motortemperatur kann ansteigen und einen Brand verursachen.
- 3) Halten Sie Ihre Hand nicht über das rotierende Gitter. Dies führt zu Verletzungen.
- 4) Entfernen Sie vor jedem Gebrauch die Verschmutzung und das Gras auf dem Schutzgitter.



Siehe auch hierzu die mitgelieferte Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Es wird empfohlen, den Sitz hochzuklappen, um Gras und Staub zu entfernen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern wird nicht empfohlen, da diese durch das Wasser Motorschäden verursachen können.

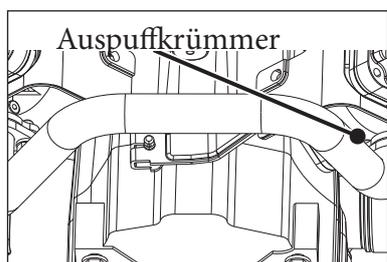


Entfernen Sie auch das Gras innerhalb und außerhalb der HST-Lüfterabdeckung. Andernfalls kann das HST-Öl erhitzt werden und die HST-Leistung ist nicht so gut wie erwartet.

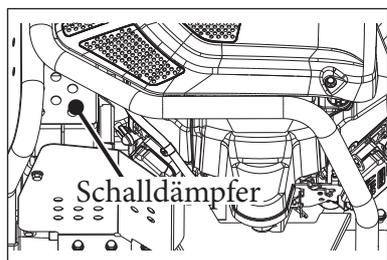
Abgassystem

⚠️ Warnung!

- 1) Demontieren Sie alle Teile, nachdem der Motor gut abgekühlt ist. Starten Sie den Motor nach der Reinigung erst, wenn alle Teile in ihrer ursprünglichen Position montiert sind.
- 2) Der Betrieb der Maschine mit einer durch Gras verdeckten Auspuffanlage führt zu einer Überhitzung des Motors. Die Motortemperatur kann ansteigen und einen Brand verursachen.
- 3) Entfernen Sie vor jeder Benutzung den Schmutz und das Gras vom Auspuffrohr und der Schalldämpferabdeckung.



- 1) Entfernen Sie Staub und Gras um das Auspuffrohr des Motors mit Druckluft.



- 2) Entfernen Sie das Gras um den Schalldämpfer.

Überprüfung und Einstellungen der Maschine

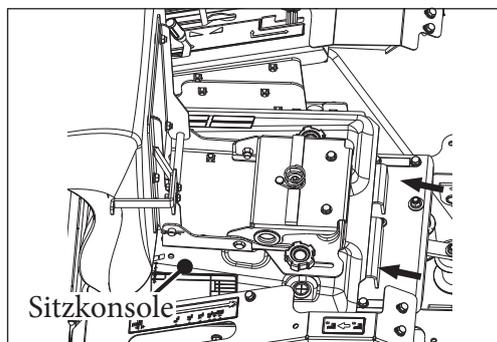
⚠ Achtung!

- 1) Stellen Sie die Maschine auf eine ebene und geräumige Fläche ohne Hindernisse, bevor Sie Inspektion, Wartung und Einstellung durchführen. Vergessen Sie nicht, den Motor abzustellen und den Schlüssel abzuziehen. Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist, um mit der Arbeit zu beginnen.
 - 2) Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Hebel richtig funktionieren.
 - 3) Bowdenzüge und Keilriemen werden nach einiger Zeit locker. Passen Sie sie alle 2-3 Stunden an.
 - 4) Bowdenzüge und Keilriemen sind Verschleißteile. Ersetzen Sie sie im Falle eines abnormalen Zustands.
 - 5) Lassen Sie die Maschine kurz laufen und prüfen Sie, ob abnormale Geräusche oder Temperaturen festgestellt werden.
 - 6) Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß befestigt sind und an ihrem Platz sitzen. Ziehen Sie sie bei Bedarf nach.
 - 7) Falls die Abdeckungen zum Einstellen entfernt werden, bringen Sie sie wieder in die ursprüngliche Position.
 - 8) Überbeanspruchen Sie die Maschine in den ersten 2-3 Stunden nicht, damit alle Teile in einem guten Zustand bleiben.
 - 9) Denken Sie daran, nach jedem Gebrauch eine regelmäßige Inspektion durchzuführen.
 - 10) Überprüfen Sie die Maschine gründlich, um sicherzustellen, dass kein Öl an den einzelnen Bauteilen (Motor und Getriebe) ausläuft.
- Wenden Sie sich bei Ölleckagen an den nächsten Händler.
 - Eine Weiterbenutzung bei Ölleckage ist gefährlich und kann zur Beschädigung der Maschine führen.

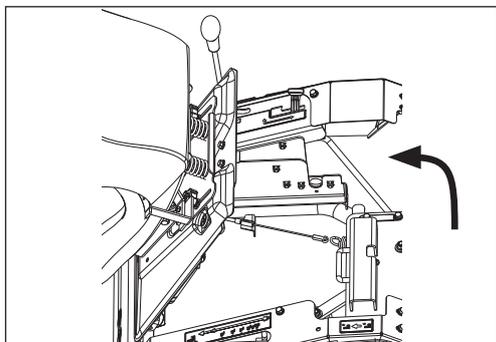
Einstellung Bowdenzüge und Keilriemen

⚠ Achtung!

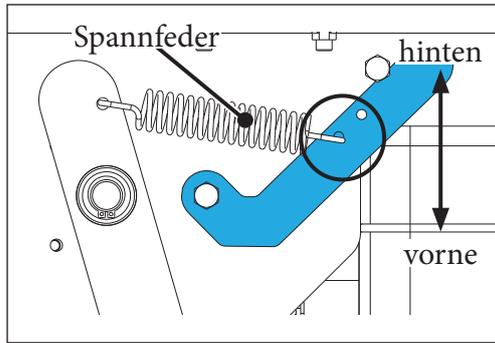
Bevor Sie Keilriemen, Bowdenzüge und Gestänge einstellen, stellen Sie die Maschine auf einen ebenen und geräumigen Platz und schalten Sie den Motor aus. Um die Sicherheit zu gewährleisten, arretieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab.



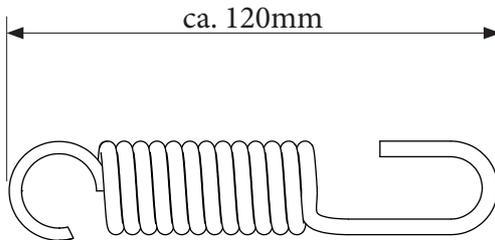
- 1) Bevor Sie den Keilriemen und die Messerbremse einstellen, greifen Sie die mit dem Pfeil markierten Punkte und ziehen Sie sie nach oben, um die Sitzhalterung nach oben zu öffnen. Der Sitz bleibt in seiner geöffneten Position, wenn die Sitzhalterung maximal geöffnet ist.
- 2) Entfernen Sie die seitlichen Abdeckungen, um Bowdenzug und Gestänge einzustellen.
- 3) Wenden Sie sich an den nächsten Händler, um den Antriebsriemen und den Messerriemen zu ersetzen.



Einstellung des Fahrantriebsriemens (unter dem Motor)

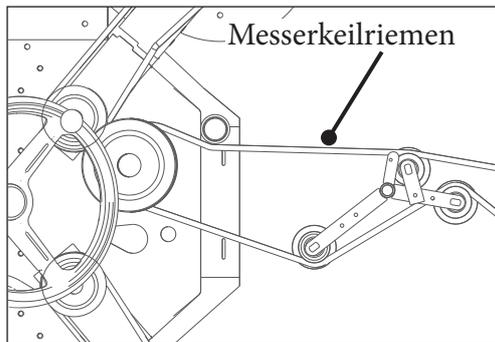


Der Antriebsriemen ist immer gespannt. Falls dieser Riemen während der Fahrt durchrutscht, stellen Sie die Spannung durch Verändern der Position der Spannfeder ein. Normalerweise befindet sich die Zugfeder im zweiten Loch von hinten. Wenn die Spannung stärker sein soll, setzen Sie die Feder in das erste Loch von hinten.



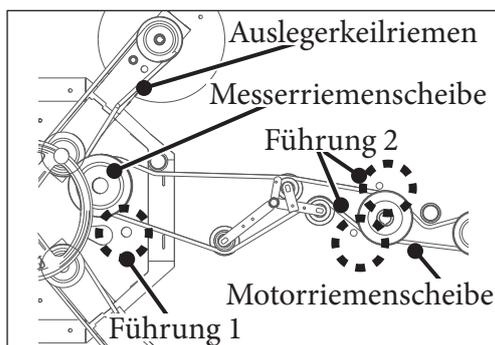
Normalerweise beträgt die Länge der Zugfeder etwa 120 mm (die freie Länge der Feder beträgt 80 mm).

Einstellung des Messerantriebsriemens (unter der Sitzkonsole)

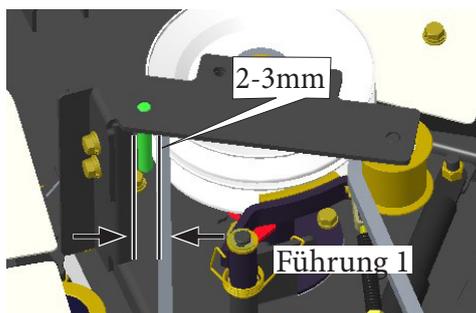


Führen Sie eine Sichtprüfung der Beschädigung des Messerriemens durch. Wenn ein Riss oder eine Abnutzung vorliegt, ersetzen Sie den Riemen durch einen neuen.

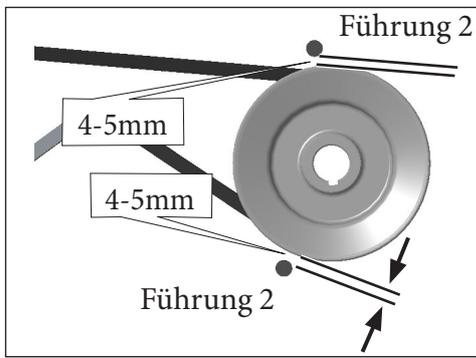
Einstellung der Keilriemenführung



- 1) Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe auf 90 mm.
- 2) Stellen Sie den Hebel der Messerkupplung auf „ON“ ().

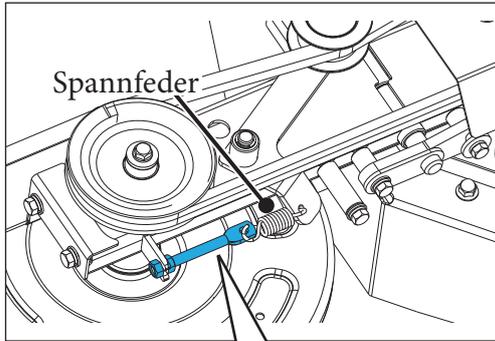


- 3) Stellen Sie den Spalt zwischen dem Riemenhalter der Messerriemenscheibe und der Rückseite des Keilriemens auf 2-3 mm ein.



- 4) Stellen Sie den Spalt zwischen der Riemführung der Motorriemenscheibe und der Rückseite des Keilriemens auf 4-5 mm ein.

Einstellung Keilriemen Seitenausleger

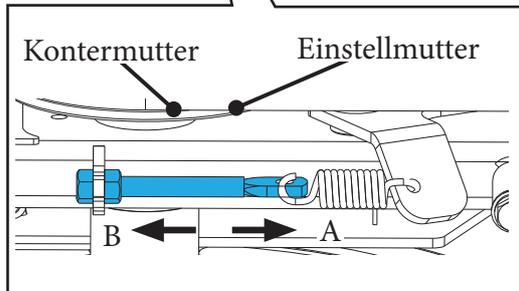


Siehe Abbildung (links). Stellen Sie die Einstellmutter wie folgt ein.

- 1) Wenn die Spannung nicht ausreicht, stellen Sie die Mutter in Richtung A ein.

Wenn die Spannung zu hoch ist,

- 2) Stellen Sie die Einstellmutter in Richtung B ein.

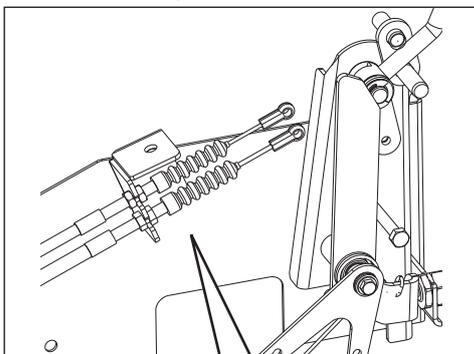


Normalerweise beträgt die Länge der Zugfeder etwa 60 mm (die freie Länge der Feder beträgt 52 mm).

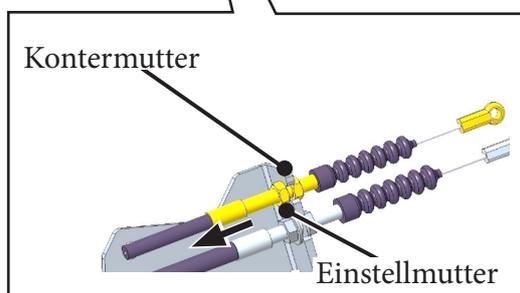
Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Seite.



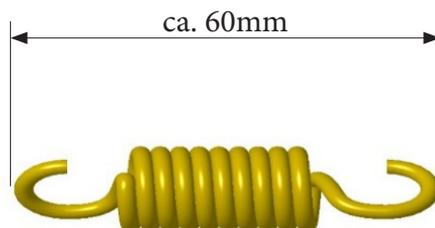
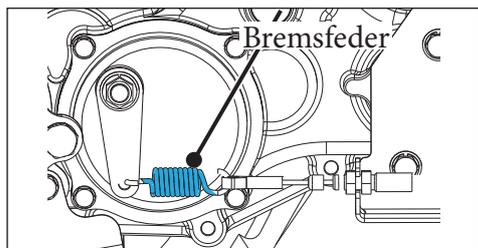
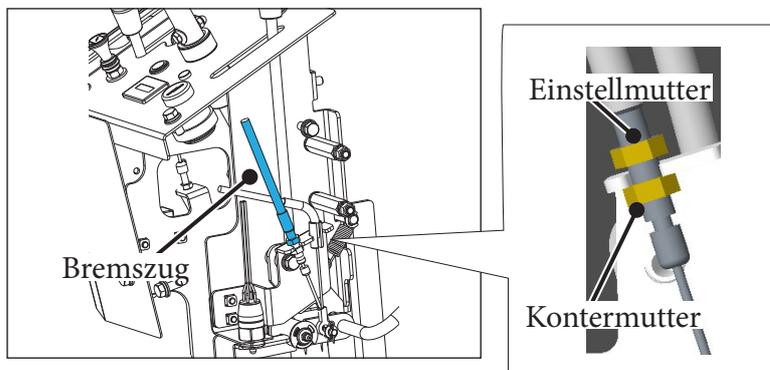
Einstellung der Messerbremse



- 1) Das Messer bleibt innerhalb von 5 Sekunden stehen, wenn der Bremskupplungshebel in die Stellung OFF () gebracht wird. Falls nicht, lösen Sie die Kontermutter und stellen Sie sie ein, indem Sie die Einstellmutter des Bremsbowdenzugs in Pfeilrichtung bewegen. Eine falsche Einstellung kann zu Problemen mit der Maschine führen. Ziehen Sie nach der Einstellung die Kontermutter wieder fest an.
- 2) Wenn die Einstellung nicht möglich ist, kann der Bremsbelag möglicherweise verschlissen sein. Wenden Sie sich zur Überprüfung und zum Austausch an Ihren Fachhändler.



Einstellung der Parkbremse



Die Feststellbremse befindet sich auf der hinteren linken Seite des Getriebes. Die Feststellbremse kann mit der Einstellmutter des Bremsbowdenzuges eingestellt werden. Die Einstellmutter befindet sich auf der Seite des Feststellbremspedals in der Abbildung (links).

Zum Einstellen lösen Sie die Kontermutter so, dass das Hinterrad blockiert ist, wenn das Feststellbremspedal ganz durchgetreten wird (= wenn das Pedal durch den Stopper blockiert ist). Bewegen Sie dann die Einstellmutter in Pfeilrichtung. Normalerweise beträgt die Länge der Bremsfeder ca. 60 mm. Ziehen Sie nach der Einstellung die Kontermutter fest an.

⚠️ Warnung!

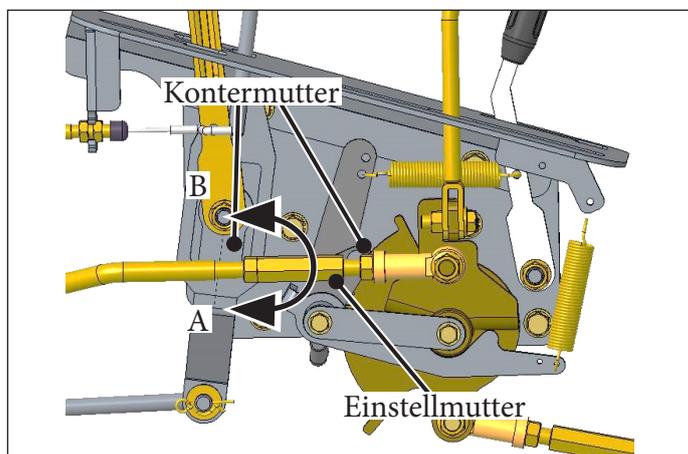
- 1) Eine regelmäßige Überprüfung wird nicht nur zur Aufrechterhaltung der Leistung, sondern auch zur Gewährleistung der Sicherheit empfohlen. Um schwere Unfälle mit Aufsitzmaschinen zu vermeiden, folgen Sie der Wartungstabelle, um die Maschine bei jedem Gebrauch und jeden Monat zu überprüfen, und bitten Sie Ihren Händler, sie mindestens einmal im Jahr zu überprüfen
- 2) Blockieren Sie nach der Einstellung das Pedal der Feststellbremse, stellen Sie den Kupplungshebel auf „AUS“ und schieben Sie die Maschine vorwärts/rückwärts, um sicherzustellen, dass sich die Maschine am Hang nicht in Bewegung setzt.

⚠️ Achtung!

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den folgenden Service in Anspruch zu nehmen.

- 1) Die Bremse ist ein Verschleißteil. Wenn sich die Feststellbremse nicht wie in dieser Anleitung beschrieben einstellen lässt, ist möglicherweise der Bremsbelag verschlissen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Bremsbeläge nach ca. 100 Betriebsstunden austauschen.
- 2) Antriebsriemen und Messerriemen sind Verschleißteile. Wenn etwas nicht in Ordnung ist, ersetzen Sie sie durch neue. Nehmen Sie die Einstellung nach den ersten 10 Betriebsstunden und später nach jeweils 50 Betriebsstunden vor.

Einstellung des Geschwindigkeitsregelhebels

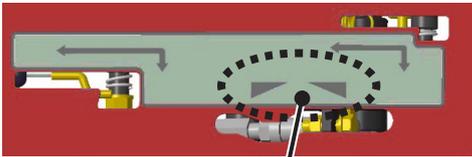


- 1) Stellen Sie den Geschwindigkeitshebel in die Position „N“.
- 2) Lösen Sie die Kontermutter am Drehverschluss, der mit dem Geschwindigkeitshebel verbunden ist, und drehen Sie ihn dann zum Einstellen.

Wenn sich die Maschine leicht vorwärts bewegt,
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung A.

Wenn sich die Maschine leicht rückwärts bewegt,
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung B.

- 3) Nach dieser Einstellung ziehen Sie die Kontermutter fest an.

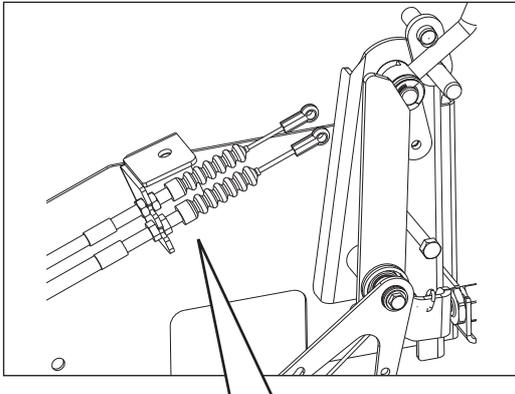


Aufkleber

Tipp:

Die Einstellung des Geschwindigkeitshebels ist nur erforderlich, wenn das Getriebe demontiert wurde. Falls die Neutralstellung nicht mit der Angabe auf dem Aufkleber übereinstimmt, muss diese Einstellung vorgenommen werden.

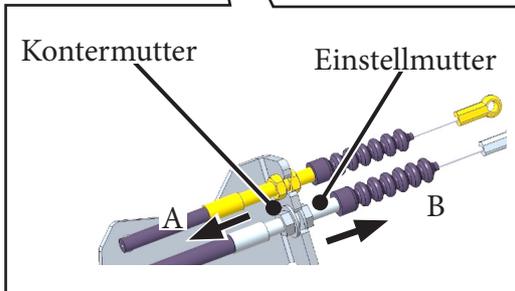
Einstellung Bowdenzug Messereinschaltung



Stellen Sie den Hebel für die Schnitthöhe nach vorne und stellen Sie den Hebel für die Messerkupplung in die Position ON ().
Siehe Abbildung (links). Lösen Sie die Kontermutter des Messerkupplungszugs und stellen Sie ihn mit der Einstellmutter ein.

Wenn der Keilriemen nicht ausreichend gespannt ist,
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung B.

Wenn der Keilriemen zu stark gespannt ist,
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung A.

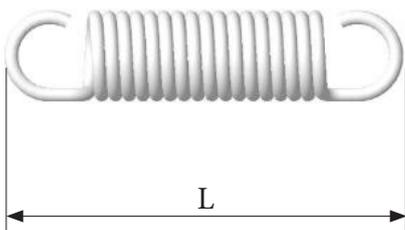


Nach der Einstellung ziehen Sie die Kontermutter fest an.

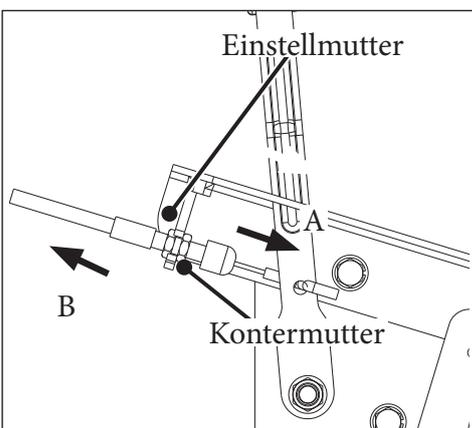
Tipp:

Länge der Feder :

- Maximale Schnitthöhe : L = ca. 120mm
- Minimale Schnitthöhe : L = ca. 135mm



Einstellung Bowdenzug Differentialsperre



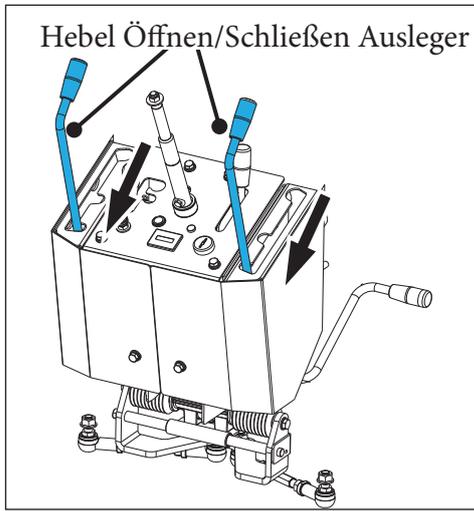
1) Siehe Abbildung (links). Lösen Sie die Kontermutter des Differenzialsperrezuges und stellen Sie sie mit der Einstellmutter ein. Prüfen Sie nach dieser Einstellung, ob die Sperre korrekt arbeitet.

Wenn die Differentialsperre nicht aktiviert ist,
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung A.

Wenn die Differentialsperre nicht aufgehoben wird,
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung B.

2) Nach dieser Einstellung ziehen Sie die Kontermutter fest an.

Einstellung Bowdenzug zum Öffnen/Schließen der Seitenausleger



- 1) Siehe Abbildung (links). Fixieren Sie den Hebel zum Öffnen/Schließen des Auslegers vollständig in Richtung Bediener (=Ausleger in vollständig geschlossener Position).
- 2) Lösen Sie die Kontermutter des Bowdenzuges und stellen Sie ihn mit der Einstellmutter ein. Verfahren Sie auf die gleiche Weise für die rechte und linke Seite.

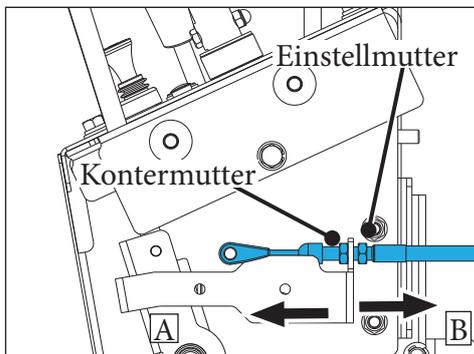
Um den Ausleger zu schließen,

- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung A.

Um den Ausleger zu öffnen,

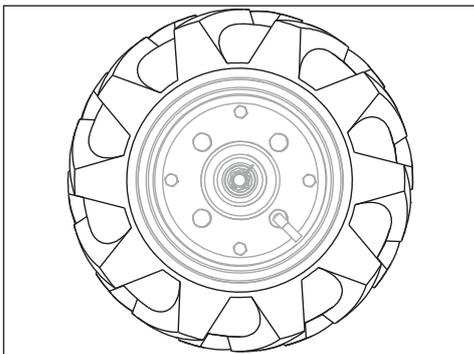
- Bewegen Sie die Einstellmutter in Richtung B.

- 3) Nach dieser Einstellung ziehen Sie die Kontermutter fest an.



Reifendruck

Prüfen Sie den Reifendruck anhand der nachstehenden Tabelle.



	Reifengröße	Druck (kPa) (Bar)
Vorderrad	3.50-7	120 (1,20)
Hinterrad	16x7.00-8	140 (1,40)

⚠ Achtung!

Achten Sie darauf, dass der Druck der rechten und linken Reifen gleich ist. Andernfalls kann die Kontrolle über die Maschine während des Betriebs verloren gehen

Reifen

⚠ Achtung!

Vergessen Sie nicht, Verschmutzungen wie Erde oder Gras zu entfernen, die in die Reifen gelangen. Wenn sie lange Zeit im Reifen verbleiben, können Reifen, Wellendichtringe oder Lager am Vorder- oder Hinterrad beschädigt werden.

Entfernen Sie den Schlamm und das Gras im Inneren der Räder.

Kontrolle und Austausch der Messer

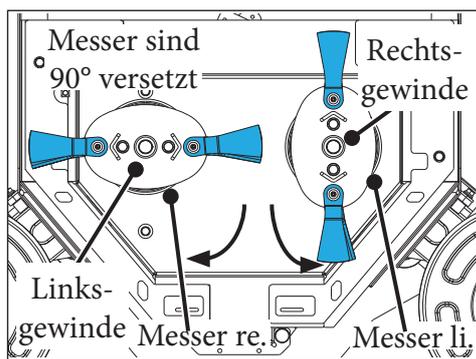
Aus Sicherheitsgründen sollten Sie die Messer vor dem Gebrauch überprüfen.

⚠️ Warnung!

- 1) Diese Maschine ist mit scharfen Messern ausgestattet. Tragen Sie bei der Inspektion und dem Austausch der Messer Schutzhandschuhe und bearbeiten Sie die Klingen niemals mit der bloßen Hand. Dies kann zu Verletzungen führen.
- 2) Verwenden Sie für den Messerwechsel nur vom Hersteller empfohlene Originalteile. Der Hersteller haftet nicht für Probleme und Unfälle, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, und diese sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- 3) Im Falle eines Aufpralls auf Steinblöcke oder Baumstümpfe, stoppen Sie den Einsatz und überprüfen Sie, ob das Messer oder die Messerscheibe verbogen, gerissen oder beschädigt ist. Ersetzen Sie sie, falls erforderlich. Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, ob die beim vorherigen Einsatz beschädigten Teile ordnungsgemäß repariert oder eingestellt wurden.
- 4) Die Messer drehen sich mit sehr hoher Geschwindigkeit. Selbst ein kleines fehlendes Teil oder eine kleine Biegung führt zu starken Vibrationen. Es ist gefährlich, den Betrieb mit starken Vibrationen fortzusetzen, da dies zu einem Bruch der einzelnen Maschinenteile führen kann. Die Lebensdauer der Maschine kann in diesem Fall viel kürzer sein.
- 5) Wenn der Verschleiß, die Verformung und das Fehlen von Messern nicht behoben wird, kann dies zu schweren Unfällen führen, wie z. B. dem Herausschleudern eines gebrochenen Messers oder der Beschädigung der Maschine selbst.
- 6) Die Messer müssen als kompletter Satz gleichzeitig ausgetauscht werden. Das Auswechseln von nur einem Messer kann zu Vibrationen führen.

⚠️ Achtung!

- 1) Bitten Sie einen Fachmann mit geeignetem Werkzeug, die Messer auszutauschen.
- 2) Die Hutmutter ist ein Verschleißteil. Wenn Sie die Messer schärfen, ersetzen Sie die Hutmutter durch eine neue. Ersetzen Sie sie nicht durch eine andere Art von Mutter.



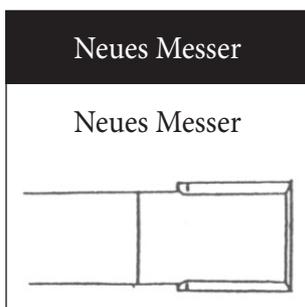
Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

Entfernen Sie die Messerabdeckungen rechts und links.

Überprüfen Sie, ob sich die Messer frei drehen, ob die Messer verbogen sind und den Verschleiß der freien Messerscheibe.

Überprüfen Sie den Befestigungszustand der Mutter an der freien Messerscheibe.

Falls die Messer in folgendem Zustand sind, drehen Sie die Messer um oder ersetzen Sie sie durch neue.



Tipp:

- 1) Wenn die Maschine an einem Ort mit Sand oder trockenem Boden eingesetzt wird, können die Messer in kürzerer Zeit verschleifen. Prüfen Sie sie häufig.
- 2) Es wird empfohlen, Ersatzklingen zu lagern, um für den Austausch gerüstet zu sein.

Position der Messer

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Einstellung der Messer.

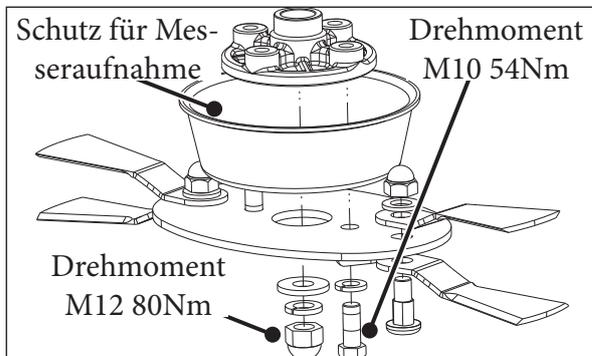
⚠️ Achtung!

- 1) Bei jedem Messerwechsel müssen die Schrauben und Muttern durch neue ersetzt werden. Die Klinge dreht sich links auf der Schneideinheit (L) und rechts in der Schneideinheit (R). Daher wird bei der M12-Mutter an der Schneideinheit (R) eine Linksgewindemutter verwendet, um eine Lockerung zu vermeiden. Bei der M12-Mutter an der Schneideinheit (L) wird aus demselben Grund eine rechtsdrehende Mutter verwendet.

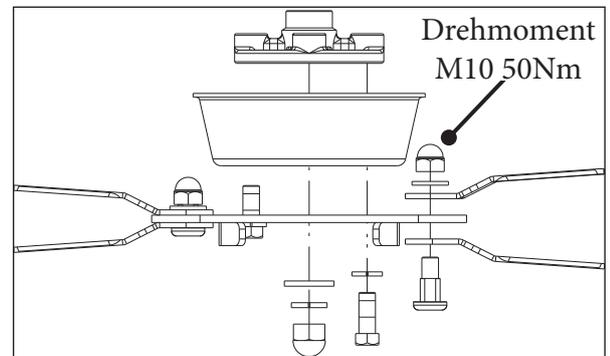
- 3) Achten Sie besonders darauf, dass der Messerschutz abgenommen oder ausgetauscht wird. Siehe Abbildung (unten) für die Einstellung der 8 Klingen. Wenn sie falsch positioniert sind, stoßen sie beim Mähen aneinander und führen zu Verlust, Klackern, Beschädigung und Vibration der Messer.
- 4) Ziehen Sie die Schraube und die Mutter nach der Einstellung des Messers fest an.

Drehen Sie die M10-Schraube am freien Messerteller nach links und lösen Sie sie. Nachdem der freie Messerteller entfernt wurde, tauschen Sie die Messer aus.

Demontage der Messer



Seitenansicht

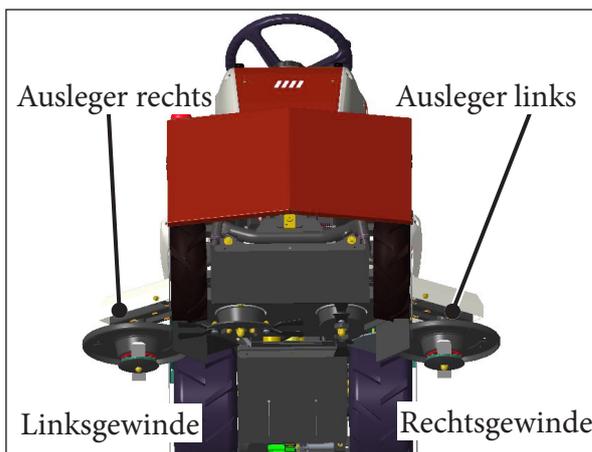


- *Achten Sie auf die Ober- und Unterseite.
- **Das Messer kann umgedreht wiederverwendet werden.

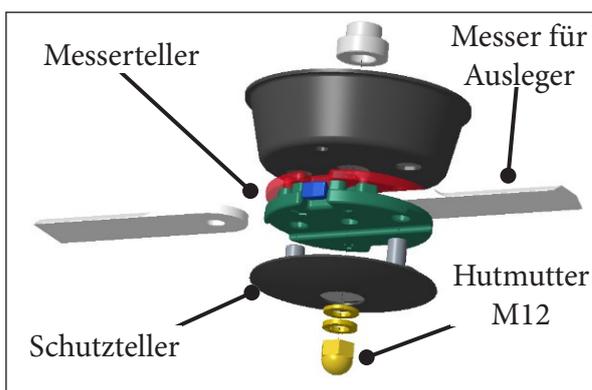
Kontrolle und Austausch der Messer der Seitenausleger

Tipp:

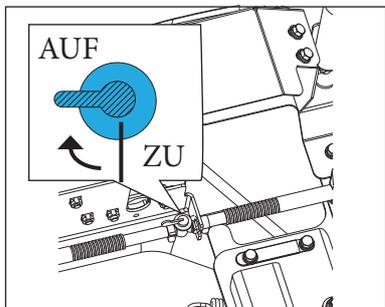
Das Messer dreht sich links auf der Schneideinheit (L) und rechts in der Schneideinheit (R). Daher wird bei der M12-Mutter an der Schneideinheit (R) eine Linksgewindemutter verwendet, um eine Lockerung zu vermeiden. Bei der M12-Mutter an der Schneideinheit (L) wird aus demselben Grund eine Rechtsgewindemutter verwendet.



- 1) Siehe Abbildung (links). Verwenden Sie einen Ringschlüssel und entfernen Sie die Mutter aus der Bohrung des Schutzellers.
- 2) Setzen Sie die Messer des Auslegers auf den Messerhalter und fixieren Sie sie mit dem Schutzeller.
- 3) Setzen Sie die entfernte Mutter M12 in die ursprüngliche Position und befestigen Sie sie sicher. Achten Sie dabei auf die rechte und linke Mutter.



Vorbereitung zur Lagerung



- 1) Wenn die Maschine mehr als 30 Tage lang nicht verwendet wird, entfernen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank, um zu verhindern, dass sich der Kraftstoff zersetzt. Starten Sie dann den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Rest des Benzins verbrannt ist.
- 2) Drehen Sie den Schlüssel des Zündschlosses in Stellung „O“ und schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- 3) Reinigen Sie das Äußere der Maschine und des Motors.
- 4) Tauschen Sie das Motoröl aus.
- 5) Reinigen Sie alle Teile der Maschine. Entfernen Sie mit Druckluft das Gras und den Staub rund um das rotierende Sieb, das Auspuffsystem, den Luftfilter, den Schalldämpfer, die HST-Lüfterabdeckung, den Vergaser und die Innenseite der Riemenabdeckung. Wenn es rostige Teile gibt, entfernen Sie den Rost und sprühen Sie Rostschutzfarbe auf.
- 6) Füllen Sie Fett und Öl ein, wo es erforderlich ist.
- 7) Stellen Sie die Feststellbremse fest und lagern Sie die Maschine an einem ebenen, gut belüfteten und trockenen Ort unter dem Dach.
- 8) Bringen Sie die Abdeckung erst an der Maschine an, wenn Schalldämpfer und Motor abgekühlt sind. Prüfen Sie während der Lagerung regelmäßig den Reifendruck und füllen Sie bei Bedarf Luft nach.

⚠ Gefahr!

- 1) Dieses Produkt arbeitet mit Benzin. Kraftstoffleckagen, Rauchen in der Nähe der Maschine und das Entfachen von Feuer können zu Brandunfällen führen.
- 2) Warten Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort und lagern Sie es an einem festen und flachen Ort.
- 3) Warten Sie mehr als 5 Minuten, nachdem Sie den Motor abgestellt haben und der Schalldämpfer abgekühlt ist, um das Benzin aus dem Kraftstofftank abzulassen oder die Abdeckung auf die Maschine zu legen.
- 4) Stellen Sie sicher, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe der Maschine befinden, wenn Sie den Motor laufen lassen, um das restliche Benzin zu verbrauchen. Halten Sie den Ort gut belüftet.

⚠ Warnung!

Wenn bei der Wartung der Maschine Gras oder Staub auf der Maschine verbleiben, können diese die Luftzufuhr verstopfen und zu einer Überhitzung des Motors führen.

⚠ Achtung!

- 1) Wenn Sie die Maschine mit Kraftstoffresten im Kraftstofftank oder im Vergaser abstellen, kann dies zu Startproblemen oder Leistungsverlusten führen.
- 2) Ziehen Sie zur Sicherheit den Schlüssel ab und lassen Sie ihn beim Besitzer.
- 3) Die Verwendung von abgelassenem Kraftstoff in Polyethylentanks oder von Benzin, das länger als 3 Monate gelagert wurde, kann zu Motorproblemen führen. Verwenden Sie keinen solchen Kraftstoff.
- 4) Bringen Sie den Schlauch, die Schelle oder den Ablassbolzen wieder in die ursprüngliche Position, wenn sie zur Wartung entfernt wurden.
- 5) Wenn Sie die Maschine mit Druckwasser reinigen, achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die elektrischen Teile, den Vergaser, den Luftfilter und den Schalldämpfer gelangt. Andernfalls kann es zu Problemen beim Anlassen des Motors kommen.

Tipp:

Es ist einfach, das Gras im Inneren der Messerabdeckung zu entfernen, wenn sie mit Hochdruck gereinigt werden, bevor das Gras trocken ist.

- Lagerung in kalten Regionen

- 1) Reinigen Sie die Maschine im Winter und entfernen Sie Schlamm und Hindernisse nach dem Einsatz. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen und trockenen Fläche ab. Andernfalls könnten sie an der Maschine festfrieren und Probleme verursachen.
- 2) Wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche abgestellt wird, darf das Pedal der Feststellbremse nicht blockiert werden, und es muss ein Unterlegkeil verwendet werden, um ein Festklemmen der Bremsbacken zu vermeiden.
- 3) Wenn die Maschine eingefroren ist und nicht gefahren werden kann, versuchen Sie nicht zu fahren, sondern gießen Sie heißes Wasser auf die eingefrorenen Teile und warten Sie, bis sie schmelzen.

Achtung!

- 1) Verwenden Sie frischen Kraftstoff.
- 2) Führen Sie eine Inspektion vor der Verwendung durch.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass alle Bedienhebel richtig funktionieren (vor jedem Gebrauch).
- 4) Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Muttern fest sitzen und nicht **locker** sind.
- 5) Betreiben Sie die Maschine für kurze Zeit und prüfen Sie, ob abnormale Geräusche und abnormale Temperaturen festgestellt werden.
- 6) Zum Aufwärmen der einzelnen Maschinenteile sollte die Maschine in den ersten 2-3 Stunden nur leicht laufen.

Wartungsübersicht

Mangelnde Inspektion oder Wartung führt zu Unfällen oder Störungen der Maschine. Um eine gute Leistung und einen sicheren Zustand der Maschine zu gewährleisten, führen Sie die Inspektionen gemäß der nachstehenden Tabelle durch. Zur Häufigkeit der Wartung siehe die Angaben T (täglich), M (monatlich) und J (jährlich).

Was ist zu prüfen	T	M	J
GERÄTEZUSTAND ALLGEMEIN			
Befestigungsschrauben/Verbindungen auf sicheren Sitz prüfen	◆	◆	◆
Arbeitswerkzeuge, Sichtprüfung, ggf. nacharbeiten, erneuern, auswuchten	◆	◆	◆
Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Funktion überprüfen	◆	◆	◆
Höhenverstellereinrichtung auf Funktion prüfen, säubern, fetten	◆	◆	◆
Elektrostart, Batterie prüfen, ggf. nachladen	◆	◆	◆
Motorbedienung, Gaszug/Chokezug prüfen, ggf. einstellen	◆	◆	◆
Messerbremse, Funktionsprüfung	◆	◆	◆
Messerkeilriemen prüfen, nachstellen, ggf. erneuern			
Bewegliche Teile auf sicheren Sitz prüfen und ggf. abschmieren	◆	◆	◆
Beschädigte bzw. fehlende Sicherheits- und /oder Warnhinweise ersetzen	◆	◆	◆
Abschmieren aller relevanten Bauteile	◆	◆	◆
FAHRANTRIEB			
Antriebsräder, auf Funktion prüfen, säubern, abschmieren & Luftdruck kontrollieren	◆	◆	◆
Getriebe & HST Einheit auf Dichtheit prüfen, ggf. Schmierstoffe nachfüllen	◆	◆	◆
Antriebskeilriemen prüfen, nachstellen, ggf. erneuern	◆	◆	◆
Kupplungsspiel prüfen, ggf. einstellen	◆	◆	◆
Schaltmechanismus/Bowdenzug prüfen, ggf. einstellen	◆	◆	◆
Getriebeölwechsel : erste 20h und später alle 100h oder jährlich je nachdem was zuerst eintritt			◆
HST-Öl (VG46): Zunächst gemäß Betriebsanleitung, später alle 200 Stunden oder jährlich je nachdem was zuerst eintritt, einschließlich Austausch des Ölfilters.			◆
BENZINMOTOR			
Sichtprüfung auf Dichtheit	◆	◆	◆
Zündkerze prüfen, reinigen, Elektrode nachstellen, ggf. erneuern	◆	◆	◆
Zündanlage prüfen	◆	◆	◆
Luftfilter prüfen, reinigen, ggf. erneuern	◆	◆	◆
Motoröl wechseln	◆	◆	◆
Motoröl: Wechsel erste 5h, später alle 50h, Filter: alle 100h oder jährlich je nachdem was zuerst eintritt,			◆
Ventilspiel prüfen, ggf. einstellen			◆
Kühlluftwege, Kühlrippen säubern	◆	◆	◆
Abgasschalldämpfer, Funktion, Dichtheit, Hitzeschutz prüfen, ggf. erneuern	◆	◆	◆
Vergasereinstellung und Motordrehzahl prüfen, ggf. einstellen	◆	◆	◆
Probelauf mit Funktionskontrolle aller Baugruppen	◆	◆	◆

Fehlerbehebung Motor

Im Falle einer Motorstörung, siehe Tabelle unten und ergreifen Sie geeignete Gegenmaßnahmen.

Problem	Ursache	Lösung
Startermotor funktioniert nicht	Die Feststellbremse ist nicht angezogen.	Drücken Sie das Pedal der Feststellbremse und arretieren Sie es.
	Der Hebel für die Schnitthöhe befindet sich nicht in der Transportstellung.	Bringen Sie den Hebel in die Transportstellung.
	Der Bediener sitzt nicht.	Bleiben Sie auf dem Sitz.
	Der Sicherheitsschalter ist defekt.	Stellen Sie den Schalter mit 3-5 mm Spielraum ein.
	Batterie ist leer.	Laden Sie den Akku auf.
	Das Batteriekabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Batterie an.
	Die Verkabelung des Kopplers ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Verkabelung an.
	Der Magnetschalter ist defekt.	Tauschen Sie den Magnetschalter aus.
	Der Kabelbaum ist zerschnitten oder beschädigt.	Ersetzen Sie den Kabelbaum.
Akku wird nicht geladen	Die Ladespule hat keine Leistung.	Ersetzen Sie die Ladespule.
	Die Sicherung ist defekt.	Ersetzen Sie die Sicherung (Ladung: 20A).
	Der Regler ist defekt.	Ersetzen Sie den Regler.
	Die Batterie ist erschöpft.	Tauschen Sie die Batterie aus.
Motor kann nicht gestartet werden	Der Gashebel ist nicht in der MIN-Stellung.	Bringen Sie den Gashebel in die Position MIN.
	Der Chokehebel ist nicht in der Position "Start" oder "Chose".	Ziehen Sie den Chokehebel an, wenn der Motor abgekühlt ist.
	Der Kraftstoff läuft nicht.	Kontrollieren Sie den Kraftstofftank und entfernen Sie das absinkende Material und Wasser.
		Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf "offen".
	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
	Luft oder Wasser wird in das Kraftstoffsystem gemischt.	Entfernen Sie das Material, prüfen Sie die Schellen und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.
	Das Öl ist bei kaltem Wetter klebrig und der Motor dreht sich nicht gleichmäßig.	Wählen Sie das richtige Öl je nach Wetterlage.
	Zündspule defekt.	Zündspule austauschen.
	Die Zündkerze ist nicht gut.	Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn ggf ein.
		Ersetzen Sie die Zündkerze.
	Die Batterie ist leer.	Klemmen Sie den Akku ab, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Lassen Sie den Akku voll aufgeladen und setzen Sie ihn vor dem Gebrauch in die Maschine ein.
Die Kraftstoffqualität ist schlecht.	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.	
Kraftstoff ist nicht genug.	Fügen Sie den Kraftstoff hinzu.	
Die Leistung ist gering	Kraftstoff ist nicht genug.	Fügen Sie den Kraftstoff hinzu.
	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie das Element.
	Die Kraftstoffqualität ist schlecht.	Tauschen Sie den Kraftstoff gegen neuen aus.
	Die Drossel ist nicht vollständig geöffnet.	Drücken Sie den Chokehebel ganz nach unten, um ihn zu öffnen.
	Das Kühlsystem ist verstopft.	Reinigen Sie das Lufteinlassgitter.
Motor geht aus	Kraftstoff ist nicht genug.	Fügen Sie den Kraftstoff hinzu.
	Der Kraftstoffhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

Auspuffgas ist zu schwarz	Die Kraftstoffqualität ist schlecht.	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.
	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie das Element.
Schwarzer Rauch tritt aus und keine Leistung	Das Luftfilterelement ist verstopft.	Reinigen Sie das Element.
	Der Choke ist nicht vollständig geöffnet.	Drücken Sie den Chokehebel ganz nach unten, um ihn zu öffnen.
Blau-weißer Rauch tritt aus dem Auspuff aus	Motoröl ist zu viel.	Reduzieren Sie das Motoröl auf den erforderlichen Stand.
	Zylinder und Kolbenring sind verschlissen.	Ersetzen Sie die Bauteile.
Motordrehzahl ist nicht stabil	Der Choke ist nicht vollständig geöffnet.	Drücken Sie den Chokehebel ganz nach unten, um ihn zu öffnen.
	Die Kraftstoffqualität ist schlecht.	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.
Motor stoppt später	Die Zündspule ist nicht in Ordnung.	Ersetzen Sie die Zündspule.
	Der Kraftstofffilter ist verstopft.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Abgase riechen schlecht	Die Kraftstoffqualität ist schlecht.	Wechseln Sie zu Kraftstoff guter Qualität.

Fehler und Lösungen

Problem	Ursache	Lösung
Gemähtes Gras wird nicht gut abtransportiert.	Das Gras ist nass.	Warten Sie, bis das Gras trocken ist.
	Das Gras ist hoch.	Höher mähen und zweimal schneiden.
	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Motorleistung ist zu gering.	Erhöhen Sie die Leistung auf das Maximum.
	Die Mähgeschwindigkeit ist zu schnell.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
Das Gras ist nicht vollständig geschnitten	Die Mähgeschwindigkeit ist zu schnell.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
	Die Motorleistung ist zu gering.	Erhöhen Sie die Leistung auf das Maximum.
	Die Klinge ist stumpf, abgenutzt oder gebrochen.	Ersetzen Sie die Klinge durch eine neue.
	Etwas Gras klebt im Inneren der Messerabdeckung.	Säubern Sie die Innenseite der Abdeckung und entfernen Sie das Gras.
	Das Gras ist hoch.	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe.
	Mähen des umgelegten Grases.	Mähen gegen das umgelegte Gras.
Messer schneidet in den Boden	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Wendegeschwindigkeit ist zu schnell.	Langsamer wenden.
	Der Boden ist wellenförmig.	Ändern Sie die Richtung des Mähens.
	Der Boden ist holprig und hat viele Höhen und Tiefen.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe.
	Die Messeraufnahme ist verbogen oder verformt.	Ersetzen Sie die Aufnahme durch eine neue.
Messer rutscht durch	Die Riemenspannung ist nicht ausreichend.	Stellen Sie die Riemenspannung ein.
	Fremdkörper bleibt in der Messerabdeckung.	Reinigen Sie die Innenseite der Messerabdeckung.
	Grasreste auf der Umlenkrolle.	Reinigen Sie die Riemenscheibe.
	Keilriemen ist verschlissen.	Ersetzen Sie den Riemen.
Messer stoppt nicht in 5 Sekunden	Die Messerbremssacke ist verschlissen.	Tauschen Sie die Bremsbacke aus.
	Die Messerbremssacke ist schlecht eingestellt.	Stellen Sie die Messerbremse ein.
Es gibt starke Vibrationen	Die Messer sind schlecht ausbalanciert.	Ersetzen Sie alle Messer.
	Ein Messer ist beschädigt.	Ersetzen Sie das Messer durch eine neues.
	Grasreste um den Messerschutz	Reinigen Sie den Bereich um den Messerschutz.
	Die Messerwelle ist verbogen.	Tauschen Sie die Messerwelle aus.
	Der Messerriemen ist gerissen.	Tauschen Sie den Riemen gegen einen neuen aus.
	Die Messeraufnahme ist verbogen.	Setzen Sie die Messeraufnahme wieder ein.
	Neue und alte Klingen werden installiert.	Bauen Sie neue und alte Klingen nicht zusammen ein.
Die Arbeitsbelastung beim Mähen ist hoch	Die Motorleistung ist zu gering.	Erhöhen Sie die Leistung auf das Maximum.
	Die Mähgeschwindigkeit ist zu schnell.	Verringern Sie die Geschwindigkeit.
	Etwas Gras klebt am/um den Messerschaft.	Säubern Sie das Messer.
	Das Gras ist hoch.	Mähen Sie zuerst mit höherer Schnitthöhe.
	Die Schnitthöhe ist zu niedrig.	Schnitthöhe anheben.
Die Reifen rutschen.	Die Differentialsperre ist ausgeschaltet.	Stellen Sie den Hebel der Differentialsperre auf ON.
	Der Boden ist weich.	Warten Sie, bis der Boden trocken ist.
Maschine hält nicht an, wenn der Geschwindigkeitshebel auf N steht	Die Position N ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Regelhebel so ein, dass die Maschine anhält in Position N.

Unzureichende Leistung für den Antrieb	Der Antriebsriemen ist nicht gut gespannt.	Spannen Sie den Antriebsriemen stärker oder tauschen Sie den Riemen aus.
	HST-Öl ist zu wenig, abgebaut oder mit Luft/Wasser vermischt.	Fügen Sie das HST-Öl hinzu oder ersetzen Sie es, oder entfernen Sie die Luft.
Der Geschwindigkeitshebel bewegt die Maschine nicht	HST-Öl ist nicht genug.	HST-Öl hinzufügen.
	Der HST-Schlauch löst sich oder ist gebrochen.	Stellen Sie den HST-Schlauch ein oder ersetzen Sie ihn, wenn er beschädigt ist.
	Der Fahrkupplungshebel befindet sich in der Stellung OFF.	Bringen Sie den Fahrkupplungshebel in die Stellung ON.
Die Feststellbremse funktioniert nicht gut	Die Bremsbacke ist verschlissen.	Tauschen Sie die Bremsbacke aus.
	Öl läuft in die Bremstrommel.	Entfernen Sie das Öl und ersetzen Sie den Wellendicht-ring.
	Wasser dringt in die Bremstrommel ein.	Drücken Sie die Bremse und lassen Sie sie wieder los, um das Innere zu trocknen.
	Ein Reifen ist abgenutzt.	Ersetzen Sie den Reifen.

* Wenn Sie Fragen haben oder einen Punkt nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Drehmoment der Schrauben und Muttern

Schraubendurchmesser in mm	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0,3 bis 0,5	---	---	---	---
4	0,8 bis 1,0	---	---	---	---
5	2,5 bis 3,4	5,4 bis 6,4	6,4 bis 7,4	6,4 bis 7,4	8,8 bis 9,8
6	4,9 bis 6,9	9,8 bis 11,8	11,8 bis 13,7	11,8 bis 13,7	14,7 bis 16,7
8	11,8 bis 16,7	24,5 bis 29,4	29,4 bis 34,3	34,3 bis 36,2	36,3 bis 41,2
10	20,6 bis 29,4	39,2 bis 44,1	49 bis 53,9	49 bis 53,9	72,6 bis 82,4
12	44,1 bis 53,9	83,4 bis 93,2	93,2 bis 107,9	93,2 bis 107,9	122,6 bis 137,3
14	63,7 bis 78,5	117,7 bis 132,4	132,4 bis 147,1	147,1 bis 166,7	205,9 bis 225,6
16	88,3 bis 107,9	152 bis 171,6	176,5 bis 196,1	215,8 bis 245,2	313,8 bis 343,2
18	117,7 bis 137,3	205,9 bis 235,4	245,2 bis 274,6	313,8 bis 343,2	441,3 bis 470,7
20	147,1 bis 166,71	235,4 bis 274,6	313,8 bis 353	441,3 bis 480,5	617,8 bis 657,1
22	176,5 bis 205,9	421,7 bis 451,1	539,4 bis 578,6	608 bis 647,2	843,4 bis 882,6
24	235,4 bis 264,8	539,4 bis 568,8	706,1 bis 745,3	784,5 bis 823,8	1098,4 bis 1137,6

CE-Konformitätserklärung RM 60 W/600 W

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
S.A.T. sarl - Force 7 - ZA -
38110 ROCHETOIRIN
France

Inhaber der technischen Unterlagen

Bezeichnung:

Aufsitz-Freischneider

Hersteller:

OREC

Typ:

RM60W

Serien Nummer Identifikation:

RL

Motor:

- Hersteller: Kawasaki
- Typ FS541V
- Leistung 13,4KW

Arbeitsbreite:

705-1155mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2014/30/EU

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schallleistungspegel:

105,18 db(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

106 db(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Anhang V

Benannte Stelle Nr. 0088:

Lloyd's Register Quality Assurance
71 Fenchurch street, London EC3S 4BS UK

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

92,1 db(A)

Verwendete harmonisierte Normen:

EN 12733, EN ISO 14982-2009,
EN ISO 3744-2010, EN ISO 3746-2010,
EN1032-2003+A1-2008, EN ISO 20643-2008+A1:2012

erstellt am: Fukuoka, März 312021

Unterzeichnet: Haruhiko Imamura
Funktion : Geschäftsführender Direktor



Vibrationen

Handelsmarke: OREC

Typ RM60W

Motor: Kawasaki FS541V

Beschleunigungsmesserposition	Awp
60° von der mittleren vertikalen Achse (rechts)	3,12 m/s ²
60° von der mittleren vertikalen Achse (links)	3,40 m/s ²
Auf dem Fahrersitz	4,14 m/s ²



Adolf Telsnig e.K. Dörnbergstr. 27-29 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail: info@telsnig.de
Homepage: www.telsnig.de